

IDS schreibt weiter an ihrer Erfolgsgeschichte

Zum nunmehr 38. Mal öffnet die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 12. bis 16. März 2019 ihre Tore. Zur weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik werden rund 2.300 Unternehmen aus über 60 Ländern in Köln erwartet. Damit ist auf der IDS die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten: angefangen beim zahnärztlichen Bereich, über den zahntechnischen Bereich sowie Infektionsschutz und Wartung, bis hin zu Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationsmitteln.



Mit ihrer Vollumfänglichkeit und Innovationsdichte unterstreicht die IDS eindrucksvoll ihre Bedeutung als zukunftsweisender Taktgeber der Dentalbranche.

Weltweit präsentiert keine andere dentale Fachmesse eine solche Angebotsbreite und -tiefe dentaler Produkte und Dienstleistungen. Die IDS 2019 belegt die Hallen 2, 3, 4, 5, 10 und 11 mit einer Gesamtbruttofläche von nunmehr über 170.000 m². (KM)

Seite 2

Dynamic Digitalisation In the Laboratories of the Future at the IDS 2019

We can see two sections in the midst of the global development, the analogue and the digital world. There are long-term stable trends (in particular: "the mega trend health") and the fast-beat "bits and bytes" of the digital dental technologies. Those dental technicians, who know how to bring these two together, profit the most. (KM)

Page 18

**For English
Reports See
Page 16 – 21**



Fraunhofer ISC Neue biokompatible Materialien

Neue biokompatible Materialien, die den höchsten Ansprüchen für dentale und mikro-medizinische Anwendungen entsprechen, sind Thema des Fraunhofer-Instituts für Silikatforschung ISC auf der IDS 2019, Halle 3.2, Stand E048 in Köln. (ISC)

Seite 6

Anzeige



**International
Medical College
University
Duisburg-Essen**

**IMC Master Program
of the University
Duisburg-Essen Germany**

Master of Science (M.Sc.) in:

- Implantology and Dental Surgery
- Periodontology
- Restorative and Aesthetic Dentistry
- Advanced General Dental Practice
- Specialized Orthodontics

www.med-college.de

Halle 4.1 Stand D-049

Prophylaxe funktioniert und hat Zukunftspotenzial

In der zahnärztlichen Prophylaxe haben die Zahnärzte den richtigen Weg eingeschlagen. In den letzten Jahren verzeichnete die 5. Deutsche Mundgesundheitsstudie, einen deutlichen Karies-Rückgang bei Jung und Alt. (KM)

Seite 8

Anzeige

WELTNEUHEIT!

MediFloss

Die nächste Generation der Zahnseide

IDS Köln · Halle 05.2 · Stand A-061
GSTS Innovation GmbH · 86415 Mering
www.gsts-innovation.de



KZBV

**Erfolg im Kampf
gegen frühkindliche
Karies**

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) begrüßt die heutige Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), mit der dieser das Konzept der Zahnärzteschaft zur zahnmedizinischen Prävention bei Kleinkindern weitgehend umgesetzt hat. Für gesetzlich krankenversicherte Kleinkinder bis zum vollendeten 33. Lebensmonat sind jetzt drei zusätzliche zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen vorgesehen. Bereits im Jahr 2014 hatte die Zahnärzteschaft ein wissenschaftliches Konzept zur Vermeidung frühkindlicher Karies mit dem Ziel vorgelegt, Versorgungslücken bei der Vermeidung und Behandlung der so genannten Nuckelflaschenkaries zu schließen. Die neuen Leistungen sollen zum 1.7.19 zur Verfügung stehen. (KZBV)

Seite 24

Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

**IDS erneut mit
hoher Internationalität**

Die Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, das Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V., und die Koelnmesse erwarten nicht zuletzt aufgrund des guten Anmeldestands, dass die IDS 2019 auch in puncto Besucherzuspruch an das hervorragende Ergebnis der Vorveranstaltung anknüpfen kann.



Von den erwarteten rund 2.300 Unternehmen aus 60 Ländern werden deutlich über 70% der Anbieter aus dem Ausland kommen - ein Zeichen der hohen Internationalität der IDS. Die stärksten Ausstellerbeteiligungen stellen Italien, die USA, Republik Korea, China, Schweiz, Frankreich und Großbritannien.

Daneben sind wieder zahlreiche ausländische Gruppenbeteiligungen in Köln vertreten. Bisher haben sich 19 Gruppen aus Australien, Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Israel, Italien, Japan, Republik Korea, Pakistan, Russland, Spanien, Taiwan, der Türkei und den USA zur IDS angemeldet.

Mit der Integration der Halle 5 schafft die IDS die notwendigen Kapazitäten für die starke Nachfrage auf Aussteller- und damit auch auf Besucherseite. Hier werden unter anderen mehrere große Anbieter von Consumer-Prephylaxe ausstellen. Die Halle 5 passt optimal in den natürlichen Rundlauf der Messe und ist perfekt angebunden an den 'mobilen' Eingangsbereich Boulevard zwischen der Halle 5 und 10, der zusätzlich zu den Eingängen Süd, Ost und West für eine optimale Besucherführung geschaffen wird. Hier werden vor allem die Besucher via Shuttle in das Messegelände geführt, die am Messeparkhaus und auf den äußeren Besucherparkplätzen ankommen. (KM)

Seite 4

Rund
2.300
Aussteller

solutio GmbH

Neue Markenwelt im Flexible Design

Unter dem Motto „No limits“ präsentiert sich die solutio GmbH auf der IDS 2019 in Köln mit einem komplett neuen Markenauftritt für mehr Freiraum im Praxisalltag von Zahnärzten und Praxisteams.

Messebesucher der größten Dentalmesse werden auf der Suche nach der solutio GmbH vergeblich nach dem bisherigen Keyvisual, dem Gepard, Ausschau halten, denn stattdessen begrüßen sie zwei Messestände mit spielerischen Kreismotiven im modernen Flexible Design. Im Vergleich zur bisherigen Markenwelt kommt die neue Optik mit frischen, hellen Farben daher, die mehr Freiräume in der Gestaltung für unterschiedliche Zielgruppen zulassen. Was sofort ins Auge sticht, ist die neue Farbigkeit der Marke, die sich bereits im Unternehmenslogo ankündigt. Im Zuge des Redesigns wurde auch das Produktlogo charly by solutio neugestaltet und differenziert das Kernprodukt charly von der Unternehmensmarke solutio. Als Spezialist für Software, Services und mehr positioniert sich das Holzgerlinger Unternehmen mit einer neuen Offenheit, die sich im Markenauftritt ausdrückt.

„Wir Solutianer werden angetrieben von einem gemeinsamen Spirit. No limits heißt, offen zu sein für neue Wege und den Mut haben, etwas zu bewegen. Diese DNA findet sich auch im neuen, wandelbaren Markendesign wieder.“, erklärt Ilona Schneider, Geschäftsführerin der solutio GmbH. **Halle 11.2, Stand R10/S19**

Fortsetzung von Seite 1

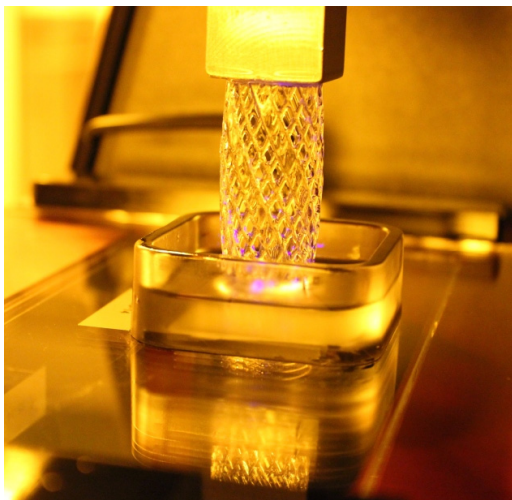
Fraunhofer ISC auf der IDS

Biokompatible Materialien für dentale und mikromedizinische Anwendungen

Vom 12.3. bis 16.3.19 zeigt das Fraunhofer ISC neuartige, selbstätzende Adhäsive und harte bis sehr flexible Materialien für den 3D-Druck. Bei Kariesbehandlungen muss der Zahnarzt in aller Regel bohren, um das geschädigte Zahngewebe zu entfernen und ein Fortschreiten des Kariesbefalls zu verhindern. Damit der Zahn seine ursprüngliche Form zurückerhält, ist eine Zahnfüllung notwendig. Mit Kompositen lässt sich dabei ein optimales ästhetisches Ergebnis erzielen. Bevor das Füllungsmaterial zum Einsatz kommt, muss der Zahnarzt die Oberfläche des Zahns mit einem Ätzelgels aufrauen und anschließend ein Bonding auftragen, damit das Material dauerhaft und dicht am Originalzahn haftet. (ISC)

ORMOCER®-basierte Materialien können mit 3D-Druck zu beliebigen komplexen Formen mit Hinterschnidungen und filigranen Strukturen verarbeitet werden. Zudem lassen sich ebenfalls hochwertige dentale Komposite verdrucken.

Bild: Fraunhofer ISC



Seite 6

ALPRO MEDICAL GmbH Abschluss- desinfektion mit „BC-San 100“

Das Produkt „BC-San“ 100 der Firma ALPRO MEDICAL GMBH in St. Georgen ist eine gebrauchsfertige Lösung zur Abschlussdesinfektion mit umfassender viruzider Wirksamkeit von Oberflächen von Medizinprodukten, wie z.B.:

- Lichtleitern von Polymerisationslampen
- Köpfe von Intraoral-kameras/-scanner
- Aufbereitung v. Tuchspenderboxen und in 10%-iger wässriger Verdünnung zur Desinfektion von
- Druckflaschen (1 – 1,5 L) in unabhängigen Betriebswasserversorgungssystemen wie z. B.: AL-PRO-BCS (BottleCare-System).

Halle 11.2, Stand M10

Anzeige



International Medical College
University Duisburg-Essen



Halle 4.1
Stand D-049

IMC Master Program of the University Duisburg-Essen Germany

Master of Science (M.Sc.) in:

3 Semesters
(18 months program) Part-time

4 Semesters
(2 years program) Part-time

4 Semesters
(2 years program) Full-time



Implantology and Dental Surgery



Periodontology



Restorative and Aesthetic Dentistry



Advanced General Dental Practice



Specialized Orthodontics

NEU!

Jetzt zugelassen für deutsche Zahnmediziner
im 2. Jahr der Weiterbildung zum Fachzahnarzt
Kieferorthopädie

Studiengang in deutscher Sprache



www.med-college.de

Neuer Rekord für zahnärztliche Behandlungen

Rund 14,1 Mrd. EUR wurden 2017 in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für die zahnärztliche Versorgung inklusiv Zahnersatz ausgegeben, was einem Anteil von 6,1% an den Leistungsausgaben entspricht.

14,1 Mrd. Euro

Somit ist dieser Sektor der viertgrößte nach den Ausgaben für die ambulant ärztliche Versorgung. (vdek)

KZBV und GKV-SV einigen sich auf Änderungen

Ab sofort können niedergelassene Vertragszahnärzte in Einzelpraxen oder Berufsausübungsgemeinschaften mehr angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte beschäftigen. Darauf haben sich Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und GKV-Spitzenverband (GKV-SV) geeinigt. (KZBV)

Seite 13

Fortsetzung von Seite 2

Digitalisierung bewegt auch die IDS 2019

Die Einbindung der Halle 5 bedeutet eine zusätzliche Aufwertung der allgemeinen Aufenthaltsqualität für die Besucher der IDS: ein „Food-Court“ in Halle 5.1, die breite



Gangführung und die Licht durchflutenden Passagen sorgen für eine bessere Orientierung und eine noch bessere Struktur der Veranstaltung. Zudem gewährleistet die flüssige, besucherfreundliche Zutrittssituation eine noch gleichmäßigere Verteilung der Besucherschaft auf alle Messehallen.

Auch 2019 hält die Internationale Dental-Schau an ihrem Erfolgsrezept fest und fokussiert sich weiterhin auf das Business und die Produktinformation an den Ständen der Aussteller. Daher wird die bewährte Regelung beibehalten, dass sich der 1. Messetag, der 12.3.19, als „Dealer's Day“ auf den Dental-Fachhandel und die Importeure konzentriert. Damit soll diesen die Gelegenheit gegeben werden, intensive Verkaufsverhandlungen in entsprechender Atmosphäre zu führen.

Ein wichtiges Thema, das alle Branchen weltumspannend bewegt und auch auf der IDS 2019 deutlich spürbar sein wird, ist die „Digitalisierung“. Entsprechend hat daher die IDS auch ihre Website einem kompletten Relaunch unterzogen, hin zu einer digitalen Informationsplattform, die durch ihre Bildsprache inspiriert und intuitiv in der Menüführung ist. Und die IDS-App für Mobile und Pads sowie die Newsletter-Informationen sind diesem digitalen „Look“ angepasst. Mit der IDS-App können sich Besucher im Vorfeld der Veranstaltung schnell und bequem über Aussteller und Produkte sowie über das begleitende Eventprogramm informieren. Der interaktive Hallenplan hilft dabei, nicht die Orientierung zu verlieren. Das Navigationssystem der App führt die Besucher zielsicher durch die Hallen zu den gewünschten Messeständen. Darüber hinaus enthält die App natürlich ein Ausstellerverzeichnis sowie Informationen zum Rahmenprogramm und den Services vor Ort. (KM)

Universell, validiert und prozesssicher

SCHEU-DENTAL erweitert ihr „IMPRIMO®“ System

Zur IDS werden die Iserlohner mit ihrem IMPRIMO® System ein erweitertes Angebot präsentieren, das bereits jetzt die Anforderungen der neuen europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR) für validierte 3D-Druckprozesse erfüllt. Und das alles aus einer Hand. SCHEU-DENTAL hat sich zu einem Systemanbieter rund um den 3D-Druck entwickelt.

Zum IMPRIMO® System gehören verschiedene 3D-Drucker mit DLP- und LCD-Technologie, das Reinigungsgerät IMPRIMO® Clean, der Lichtofen IMPRIMO® Cure sowie ein umfangreiches Materialportfolio.

Die Geräte lassen sich über eine App steuern und werden drahtlos miteinander kommunizieren können, um QM-relevante Daten wie z.B. Belichtungsprogramme zu übermitteln.

„Mit unserem IMPRIMO® System und all seinen aufeinander abgestimmten Bestandteilen von Geräten, den entsprechenden Materialien, dem passenden Zubehör bis zu unserem persönlichen Service sind wir im Stande, die Anforderungen von Einsteigern, Fortgeschrittenen und Profis zu erfüllen.“, schließt Martin Göllner.

Halle 10.1, Stand C40/D49

Anzeige



WELTNEUHEIT!

MediFloss

Die nächste
Generation der
Zahnseide

- Kinderleichte Anwendung für jung und alt
- Punktgenaue Führung mittels Fingerkuppe
- Individuelle Größen für jedes Alter
- Vermeidet Verletzungen des Zahnfleisches
- Ein Muss für die tägliche Zahnpflege



Wir sind auf der IDS Köln 2019

12.03. - 16.03. · Halle 05.2 · Stand A-061

GSTS Innovation GmbH · Germany

www.gsts-innovation.de

info@gsts-innovation.de

„Kann ich Chef?“ - Experten, Infos und guter Kaffee

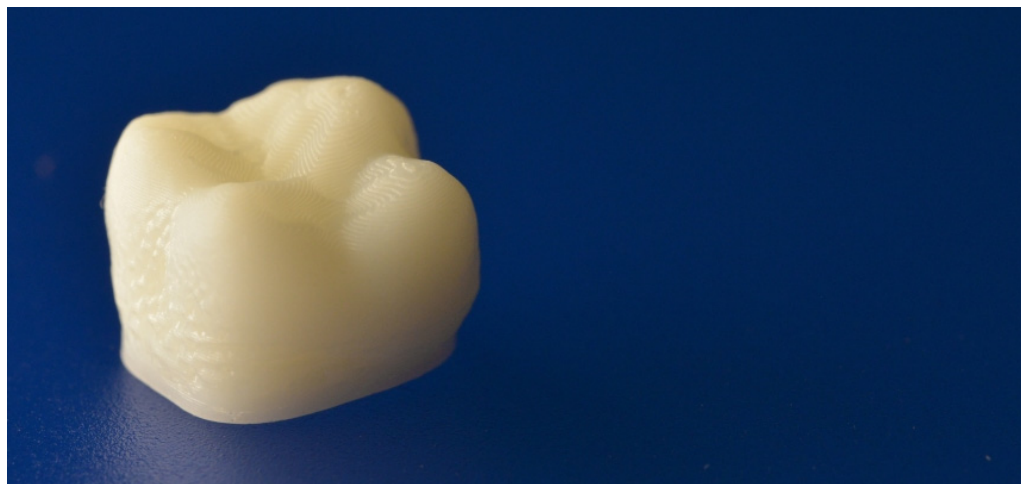
Diesmal steht der Messeauftritt vom Deutschen Zahnärzte Verband e.V. (DZV) ganz im Zeichen der Praxisgründung. Diese erfordert weit mehr als die fachliche Qualifikation. Bei der IDS 2019, klärt der DZV (Halle 11.1, Stand F60) gemeinsam mit KZV, ZÄK, FVDZ und ZA darüber auf, wie die „Expedition Praxis“ ein voller Erfolg wird – gerne bei einem gemeinsamen Kaffee.

Viele junge Zahnärzte und Zahnärztinnen stehen vor der Entscheidung: Eigene Praxis, ja oder nein? Sein eigener Chef zu sein ist verlockend – die zahlreichen bürokratischen Herausforderungen dagegen nicht. Um Interessierten einen besseren Überblick über die notwendigen Schritte zur eigenen Praxis zu geben, schließen sich in diesem Jahr bei der IDS erstmalig fünf wichtige Institutionen der Zahnärzteschaft an einem Stand zusammen: Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein, Deutscher Zahnärzte Verband e.V., Zahnärztekammer Nordrhein, Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. und DIE ZA. Jede der Institutionen vertritt wichtige Interessen deutscher Zahnärzte und gibt nützliche Hilfestellungen auf dem Weg zur eigenen Niederlassung. ZA-Vorstandsmitglied Dr. Andreas Janke freut sich: „Wir fünf treten das erste Mal gemeinsam an, um der jungen Generation von Zahnärzten allumfassend den Weg in die Freiberuflichkeit zu ebnen.“ (DZV)

Fortsetzung von Seite 3

Fraunhofer ISC zeigt harte bis sehr flexible Materialien für den 3D-Druck

Ziel des Projekts „SODA“ im Rahmen der Hightech-Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist die Validierung von selbststützenden Adhäsiven, die als Ätzel und Bonding in einem funktionieren (Self-Etch-Technik).



ORMOCER®-basierte Materialien können mit 3D-Druck zu beliebigen komplexen Formen mit Hinterschnidungen und filigranen Strukturen verarbeitet werden. Zudem lassen sich ebenfalls hochwertige dentale Komposite verdrucken.

Bild: Fraunhofer ISC

Die Verwendung von biokompatiblen Materialien auf ORMOCER®-Basis sorgt dafür, dass das Adhäsiv die zunehmenden Anforderungen hinsichtlich allergieauslösender Bestandteile berücksichtigt. Der Verzicht auf einen separaten Ätzschrift (Total-Etch-Technik) bei vergleichbar hoher Ätzwirkung spart außerdem Zeit, Kosten und reduziert die Fehleranfälligkeit bei der Applikation.

„Selbststützende Adhäsivs müssen chemisch stabil bleiben, bei gleich hoher Ätzwirkung“

Eine weitere Herausforderung ist die Bereitstellung als Einfläschensystem mit langer Lagerfähigkeit von ein bis zwei Jahren: Alle Bestandteile des selbststützenden Adhäsivs müssen chemisch stabil bleiben, bei gleich hoher Ätzwirkung wie vergleichbare Lösungen.

Neben neuen Ätzsystemen für die Zahnrestauration entwickelt das Fraunhofer ISC Hybridpolymere für den 3D-Druck. Dabei bestimmt die Zusammensetzung des Materialsystems, ob nicht-degradierbare oder degradierbare, das heißt vom Körper resorbierbare Produkte entstehen. Danach richtet sich die Verwendung in der Dentalmedizin, Implantologie sowie Hörakustikbranche. Die Verarbeitbarkeit mit einem 3D-Drucker nach dem Digital Light Processing-Prinzip gewährleistet eine patientenindividuelle Strukturierung und Formgebung.

Aktuell arbeitet das Fraunhofer ISC an druckbaren Kompositen mit hohem Füllstoffgehalt, hoher Transluzenz und hochwertigem mechanischen Eigenschaftsprofil für den dauerhaften Einsatz als indirekte Restaurationen, beispielsweise in Form von Kronen.

Ebenso im Fokus der Entwicklung stehen Materialsysteme mit gezielt einstellbarer Flexibilität, etwa für Zahnschienen zur Zahnkorrektur (Alignertechnologie). Je nach Kombination der Komponenten lässt sich zusätzlich ein Thermoefekt integrieren. Somit kann das gedruckte Material bei Raumtemperatur steif und bei Körpertemperatur weich und flexibel sein. Besonders interessant ist dieser Effekt für die Anpassung von Hörgeräten an den Patienten. (ISC)

Anzeige



GSTS Innovation GmbH

Die (R)evolution des Zahnseidesystems

Als Weltneuheit präsentiert die GSTS Innovation GmbH auf der IDS Köln 2019 ein völlig neues, patentiertes Zahnseidesystem. Revolutionär an dieser patentierten Erfindung ist nicht nur die einfache Handhabung und das außergewöhnliche Design, sondern vor allem die breitgefächerte Anwendermöglichkeit.

Das System eignet sich sowohl zur Verwendung bei Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren wie auch erstmalig bei Kleinkindern, Kindern und in der Alterszahnheilkunde (Pflegepersonal).

Den praxiserfahrenen Querdenkern Dr. Tomás Schäfer (Zahnarzt) und Stefan Gibisch (ZTM) ist es gelungen, durch anwenderorientierte Produktentwicklung ein System zu entwickeln, das von allen Altersgruppen verwendet werden kann und sich ohne großen Mehraufwand in die tägliche Mundhygiene integrieren lässt. Es basiert auf einem völlig neuen Ansatz, da man sich von der Handhabung der konventionellen Zahnseide, sowie dem marktüblichen Hebelsystem gelöst hat.



Bild: GSTS Innovation GmbH

Das System besteht aus zwei voneinander getrennten Komponenten: aus dem Schlitten (1) mit der entsprechenden Zahnseide und aus einem Ringgrundkörper (2) zur Steuerung und Handhabung bei Anwendung.

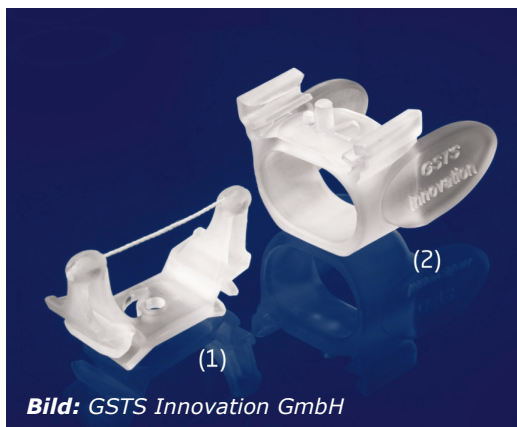


Bild: GSTS Innovation GmbH

Die Verbindung beider Komponenten geschieht über einen Drehmechanismus, welcher gleichzeitig in seiner finalen Stellung die Zahnseide spannt und den Schlitten sichert. Das Vorspannungssystem der Zahnseide erzeugt dabei gleichbleibende Spannung, die ein einzigartiges, sensibles Gefühl vermittelt. In Verbindung mit einem individuellen Tiefenanschlag in Form eines Aufbissstops, wird die Verletzungsgefahr der Gingiva auf ein Minimum reduziert. Unterschiedlich große Ringaufsätze und dazugehörige Schlitten bieten jedem Kunden die passende Konfiguration seines Reinigungsgerätes.

Zur Herstellung der Schlitten mit dem extrem geringen Gewicht von 0,6 g können handelsübliche Kunststoffe oder auch kompostierbare Biokunststoffe verwendet werden – ein wichtiger Beitrag zum globalen Umweltschutz.

Halle 5.2, Stand A061
www.gsts-innovation.de



VDDS-DICOM - ein neuer Röntgen- standard entsteht

Die Röntgenverordnung sieht vor, dass ab dem 1.1.20 nun auch im Dentalbereich die DIN 6862-2 anzuwenden ist. In einem Jahr müssen also die Röntgenlösungen DICOM-tauglich sein. DICOM steht für „Digital Imaging and Communications in Medicine“ und ist ein weltweit etablierter Standard für die Speicherung und den Austausch von medizinischen Bilddaten. Ein DICOM-Datensatz besteht neben dem eigentlichen Bild aus zusätzlichen Metainformationen z.B. über den Patienten, Indikation, Aufnahmedaten, usw. Mit dieser untrennbaren Kopplung von Bild und Daten erreicht man ein höheres Maß an Datensicherheit bei Verwendung und Übermittlung dieser Daten an Dritte.

DICOM im Dentalbereich

Mit der Pflicht DICOM nun auch im Dentalbereich einzusetzen, hatte man nachvollziehbar unter Anderem im Sinn, diese Sicherheit in einer Zeit zunehmender Digitalisierung und Datenaustausches auch im Dentalbereich zu erreichen. Der DICOM-Standard enthält aber nicht nur Festlegungen zum Inhalt von Röntgenbildern, sondern beschreibt auch, wie Arbeitsabläufe gestaltet werden können, dass weder Bilder noch Informationen verloren gehen. Diese Workflows sind besonders wichtig für große Kliniken, die mehrere Röntgensysteme und eine radiologische Abteilung besitzen. Die „normale“ Praxis hat diese Komplexität meist nicht, weswegen in diesen der einfachere VDDS-media-Standard weite Verbreitung für die Kommunikation mit Röntgensystemen hat. Er sorgt heute zuverlässig dafür, dass Patienten in verschiedenen Systemen einer Praxis sicher identifiziert werden. (VDDS)

Seite 10

Fortsetzung von Seite 1

Prophylaxe Die Internationale Dental-Schau zeigt Zukunftspotenzial auf

In den letzten Jahren verzeichnete die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V), einen deutlichen Karies-Rückgang bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland und weniger zahnlöse Senioren zwischen 65 und 74 Jahren.



Die erreichten Erfolge gilt es nun zu sichern und konsequent auszubauen. Innovationen in der Prophylaxe legen dafür die Basis. Einen Ausblick über Entwicklungen für die Zukunft bietet dem Messebesucher die Internationale Dental-Schau (IDS), 12. bis 16. März 2019 in Köln.

Eine der jüngeren und chancenreichen Technologien heißt: Laser. In der professionellen Prophylaxe bietet insbesondere der Diodenlaser (z.B. bei 635 und 660 nm) ergänzend zu klassisch-bewährten Verfahren (Scaling und Rootplaning mit Handküretten oder Ultraschallsystemen bzw. Pulverstrahlgeräten) zusätzliche Möglichkeiten zur Keimabtötung, zur Oberflächendekontamination etc.

Darüber hinaus lässt sich immer häufiger sogar bei restaurativen Maßnahmen die Prophylaxe direkt mitberücksichtigen. Ein Beispiel stellen fluorid- und phosphatreiche Gläser dar, denn sie können über Ihre Funktion als Füllungswerkstoffe auch die Remineralisierung des Dentins verbessern. Diesem Zweck dienen auch bestimmte Zahncremes, und sie sind sogar in der Lage, mikroskopisch kleine Kavitäten zu schließen. Dadurch verringert sich ebenso die Empfindlichkeit des betreffenden Zahns. (KM)

Seite 10

primotec Joachim Mosch e.K.

Innovative Erfahrungen in der Zahntechnik

Gentlemen, please start your engines! Die IDS2019 steht unmittelbar bevor, das Team von primotec steht in den Startlöchern und sieht der Dentalshow mit großer Spannung entgegen. Und spannend wird es werden mit der Präsentation neuer innovativer Produkte am primotec Stand. Erneut steht der digitale Workflow im Fokus der Präsentationen. Nach der erfolgreichen Vorstellung der PREMIO Fräswerkzeuge zur letzten IDS, werden hochwertige 3D-Scanner, dentale Gesichtsscanner sowie CAD/CAM-Dienstleistungen im Mittelpunkt der Schau stehen. Ein ganz besonderes Highlight markieren die einzigartigen Multicolor PMMA-Fräsrohlinge PREMIOtemp von primotec.

In Zeiten einer anhaltenden digitale Revolution im Dentallabor wird die konventionelle Zahntechnik dennoch weiterhin ein fester Bestandteil zahntechnischer Arbeit bleiben. Und so werden auch die klassischen, lichterhärtenden primotec-Produkte wie das primosplint Aufbißschienenmaterial, der primopattern Modellierkunststoff, das Metaconwachs, sowie das Mikroimpuls-schweißgerät phaser mx2 erneut großes Interesse finden.



Bild: Joachim Mosch e.K.

Verbunden mit dem gewohnt charmanten Catering werden praktische Demonstrationen am primotec-Stand wie immer großgeschrieben. **Halle 10.2., Stand T-066 / U-067**



International Medical College University Duisburg-Essen



Das International Medical College (IMC) ist eine etablierte universitäre Fortbildungseinrichtung mit dem Ziel der berufsbezogenen Vermittlung von Fachkenntnissen durch praxisbezogene Lehrangebote auf den Gebieten der oralen Medizin. Zahnärzte mit eigener Praxis/Klinik können hier Zusatzqualifikationen erwerben. So richtet das IMC postgraduierte Masterstudiengänge im Bereich Zahnmedizin als Blended-Learning-Konzept aus.

Das IMC ist angegliedert an die Universität Duisburg-Essen, eine weltweit renommierte Universität. (<https://www.uni-due.de/med/index.php>)

Der Master of Science wird gemeinsam von der Universität Duisburg-Essen und dem IMC® verliehen. Die Masterstudiengänge werden kooperativ mit den bekannten IMC®-Partneruniversitäten Budapest, Saarland, Szeged und der Mahidol University in Bangkok durchgeführt.

Master of Science (M.Sc.) in

		3 Semester (18 Monate) Part-time	4 Semester (2 Jahre) Part-time	4 Semester (2 Jahre) Full-time
	Implantology and Dental Surgery	✓	✓	✓
	Periodontology	✓	✓	✓
	Restorative and Aesthetic Dentistry	✓	✓	✓
	Advanced General Dental Practice			✓
	Specialized Orthodontics*	✓	✓	

Folgende Master-Studiengänge (Master of Science) des IMC und der Universität Duisburg-Essen werden angeboten.

Bild: IMC

*) Für deutsche Zahnmediziner im zweiten Jahr der Weiterbildung zum Fachzahnarzt Kieferorthopädie

Die Masterstudiengänge beginnen am 1. April (3 Semester) oder am 1. Oktober (4 Semester). Die IMC-Master-Programme sind gemäß der Bologna-Erklärung des Akkreditierungsrates Deutschlands erfolgreich akkreditiert.

www.med-college.de
Halle 4.1, Stand D049



Fortsetzung von Seite 8

**Röntgenbilder
müssen Metainfor-
mationen enthalten**

Die DIN 6862-2 schreibt nun vor, welche Metainformationen (Patientenname, Indikation, ...) zukünftig in Röntgenbildern enthalten sein müssen. Da der VDDS-media-Standard manche dieser Informationen nicht enthält und technologisch nach mehreren Jahrzehnten überholt ist, war der VDDS der Meinung, dass man versuchen sollte, DICOM auf ein für den dentalen Bereich sinnvollen Standard zu reduzieren. Auf Einladung des VDDS an die Industrie bildete sich 2015 eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der im VDDS organisierten PVS-Hersteller und solchen der (Röntgen-)Industrie. In mittlerweile acht technischen Foren, diversen Telefonkonferenzen und halbjährlichen Abstimmungstreffen wurde kräftig an einem VDDS--DICOM-Standard gearbeitet.

VDDS-DICOM

Dabei ist ein Ziel, sich in die Welt der deutschen und internationalen Medizinstandards einzugliedern und von deren Weiterentwicklung in Zukunft zu profitieren. Um das zu erreichen, orientiert sich die Arbeitsgruppe an IHE-Profilen (Integrating the Healthcare Enterprise). In solchen Profilen wird für bestimmte Anwendungsfälle festgelegt, wie diese durch Standards zielgerichtet unterstützt werden sollen. Das von der Arbeitsgruppe entworfene Profil heißt „Basic Dental Workflow Profile (BDW)“. Die verpflichtenden und optionalen Daten für einen Bildauftrag wurden in konstruktiver Runde erarbeitet und im BDW beschrieben. Weiterhin versucht die Arbeitsgruppe erfolgreiche Mechanismen von VDDS-media auf DICOM-Basis zu überführen. Dazu gehört die schnelle Zahnfilmaufnahme, bei der der Arzt auf das Bild quasi wartet, aber auch die einfache Konfiguration von Arbeitsstationen. (VDDS)

Fortsetzung von Seite 8

5. Deutsche Mundgesundheitsstudie**Innovationen in der Prophylaxe**

Handzahnbürsten und elektrische Zahnbürsten zeichnen sich durch eine immer stärkere Differenzierung in Richtung altersgerechte Ausführungen aus. Das lässt sich unter anderem an voluminöseren Griffen für Senioren oder speziellen Elektrozahnbürsten-Aufsätzen für Prothesenträger ablesen. Bei Parodontalerkrankungen bewähren sich klassische Therapieansätze unter Anwendung von Antibiotika, Chlorhexidin, Hydroxylapatit und natürlichen antibakteriellen Inhaltsstoffen – in der Praxis wie in einschlägigen Studien.



Indessen machen digitale Technologien die elektrische Zahnbürste zu einem Monitoring- und -Training-Tool für effektivere Mundpflege. Und Kinder und Jugendliche könnten in Zukunft häufiger Prophyllaxe spielend erlernen, denn Computerspiele (z.B. „Tooth protector“, „Ritter Zahndalf“, „Protectus“) erhöhen den „Spaßfaktor“ Prävention und damit die Compliance. (mehrere Spiel-Level, Download auf PC, Mac). (KM)

Euronda mit frischem Wind zur IDS 2019

**Praxishygiene erleben mit
Innovationen und Aktionsflächen**

Mit frischen Ideen und in neuem Erscheinungsbild zeigt sich Hygienespezialist Euronda auf der IDS 2019. In Halle 10.1 / A-030 zeigt das Unternehmen eine Komplettlösung zur validierten Aufbereitung von Medizinprodukten und Einmalartikel zur Infektionskontrolle in der Zahnarztpraxis.



Bild:
EURONDA Deutschland GmbH

Unter dem Label Pro System zeigt Euronda Hygienetechnik für alle Aufbereitungsschritte in der Praxis: von der Vorreinigung bis zur Sterilisation und Dokumentation.

Im Bereich der Monoart Einmalartikel werden die neuen Mund-Nasenschutzmodelle Pro 4 Perfect Fit sowie Pro 4 Sensitive (für besonders sensible Haut) präsentiert. Zudem bekommt die Farbfamilie weitere Zuwachs.

Mit der Farbe „lagunablau“ nimmt Euronda den aktuellen Trend ins Sortiment auf.

Mit dem Produktbereich OP-Bedarf ALLE schlägt Euronda die Brücke zwischen Praxishygiene und Praxisbedarf. Sterile Abdecktücher, Überzüge, OP-Sets und mehr verwandeln den zahnärztlichen Behandlungsraum bei chirurgischen Eingriffen in einen Operationssaal. Einmal mehr positioniert sich Euronda damit als Komplettanbieter für Hygienebedarf in der Zahnarztpraxis.

Halle 10.1, Stand A30

METASYS Medizintechnik GmbH,

METASYS Saugmaschinen und Amalgamabscheider

Die EXCOM hybrid Saugmaschinen sind leistungsstarke Modelle für die zentrale Absaugung – serienmäßig ausgestattet mit frequenzgesteuerter Unterdruckregelung. Je nach Leistungsanforderung wird der Unterdruck konstant bei 180 mbar gehalten. Dies reduziert den Energieaufwand erheblich. Ohne Saugverlust und Einschränkungen der Patientenbehandlung – dafür aber mit hohen Einsparungspotentialen – sind Lösungen für bis zu 15 Dentaleinheiten möglich.

In Kombination, bilden die EXCOM hybrid und ein Amalgamabscheider ein unschlagbares Duo für Ihre Praxis.

ECO II und ECO II Tandem Amalgamabscheider überzeugen durch ihre wartungsfreie Funktion ohne jegliche elektronische Schalt- und Überwachungstechnik, ihre einfache und schnelle Installation sowie ihren unschlagbaren Preisvorteil bei höchster Zuverlässigkeit und einer Abscheiderate von 99,3%. Lediglich ein jährlicher Behälterwechsel ist notwendig bzw. hat dann zu erfolgen, wenn der Amalgamabscheider zu 100% voll ist. **Halle 10.2, Stand R41**



EXCOM hybrid & ECO II

Bild: METASYS Medizintechnik GmbH

beam GmbH

Mit dem Limatic Carbon gegen Feinstaub

Wo 6 Mitarbeiter jeden Tag hochwertigen Zahnersatz anfertigen, dabei Zirkon, Edelmetalle und Keramik schleifen sowie jede Menge Feinstaub produzieren, ist die Sauberkeit eine echte Herausforderung.

Um diese optimal meistern zu können, setzt das Dentallabor Hellmold aus Leipzig auf besonders effiziente und natürliche Reinigungspower: das innovative Dampfsaugsystem Limatic Carbon von beam, das völlig ohne aggressive Chemie auskommt. Das Multifunktionsgerät des bayerischen Qualitätsherstellers dampft und saugt in einem Arbeitsgang und spart dem Anwender so 60% der Zeit, die bislang fürs Säubern nötig war. Außerdem entfernt der Limatic Carbon selbst Feinstaub mühelos und sorgt so für Top-Hygiene und bessere Luft in dem zahn-technischen Meisterbetrieb.

Bislang mussten die Oberflächen und empfindlichen Arbeitsgeräte aufwändig mit Staubsauger, Lappen und Putzeimer gereinigt werden. Der Feinstaub, der vor allem beim Schleifen von Zahnimplantaten und Zahnprothesen entsteht, stellte das Reinigungspersonal des Dentallabors Hellmold dabei vor mehrere Probleme: So bildeten insbesondere Zirkonreste eine Schmutzschicht auf dem Putzwasser. Beim Säubern mit dem Lappen wurden die kleinen Partikel also vielmehr im Labor verteilt als wirkungsvoll entfernt. Und auch beim herkömmlichen Saugen wurde der Feinstaub aufgewirbelt. **Halle 3.2, Stand F59**



Bild: beam GmbH

EDENTA AG
CompGloss RA

Zweistufiges Poliersystem, speziell entwickelt für die intraorale Hochglanz-Politur aller Composite Füllungsmaterialien. Die hoch flexible Polierlamellen passen sich an jede Oberflächenstruktur an und erzeugen somit auch auf schwer polierbaren Bereichen, wie der Okklusionsfläche perfekte Polier Ergebnisse.



Bild: EDENTA AG

Die Polierlamellen bearbeiten die Materialoberflächen sehr schonend und damit bleibt auch die ursprüngliche Oberflächenstruktur der Restauration erhalten. Eine neuartige Poliermatrix mit Diamantkörnung garantiert Hochglanz innert kürzester Zeit und eine hohe Standzeit der Polierer.

EDENTA AG
CAD/CAM Fräser

Die neu entwickelten CAD/CAM Fräser erlauben eine materialgerechte und schonende Bearbeitung von Materialien

wie Zirkonoxid, Glas-keramik Lithium Disilikat, Hybridkeramik, PMMA, PEEK, CoCr, Titan, Gips und Wachs.



Kompatibel mit:
Amann Girrbach
Sirona in Lab MC X5 VHF

Bild: EDENTA AG

Höchste Präzision der Fräser durch Einstückfertigung aus Vollhartmetall, perfekter Rundlauf, konstante Werkzeugqualität, angepasste, aktive Schneidetechnologie mit grossen Spanräumen, hoher Verschleiss-Schutz durch verschiedene Oberflächen-Beschichtungen, Erzeugung höchster Oberflächengüte auf allen Dentalmaterialien sowie hohe Werkzeugstandzeit.

Halle 11.1, Stand C18/D19

Doctolib GmbH

Revolution im Terminmanagement

Entlastung, Neupatienten und weniger Terminausfälle mit einem System

Zahnarztpraxen sind mit einer Vielzahl täglicher Herausforderungen konfrontiert. Notfälle, Spontanbesuche und Personalausfälle führen zu Stress bei Arzt, ZFA und Patient. Zudem verschlingen Koordinationsaufwände ausgelöst durch Terminausfälle, -verschiebungen und -nachfragen wertvolle Zeit im Praxisablauf.

Eine leistungsfähige Lösung für diese Herausforderungen ist der digitale Terminmanagementservice von Doctolib, der eine Unterstützung im Arbeitsalltag verschafft und gleichzeitig Kosten senkt, Abläufe und Kommunikation optimiert.

Die Grundlage ist ein Onlineterminbuchungssystem. Hierbei wird def-

iniert wann und unter welchen Bedingungen Patienten Termine buchen können. Diese brauchen nicht von der Praxis bestätigt werden, sondern landen im angebundenen Kalender, was das Team erheblich entlastet. Standardmäßig werden alle Patienten an ihren Termin erinnert und haben die Möglichkeit über einen freien Termin informiert zu werden. Dadurch werden Terminausfälle deutlich reduziert. Die Online-Buchungen der Patienten erfolgen über die Webseite des Arztes oder über die zum Service gehörende Plattform doctolib.de, die effizient bei der Neupatientengewinnung unterstützt. Für Arzt und Patient gibt es eine App, über die Termine auch von unterwegs koordiniert werden können.

Halle 11.3, Stand L20

DATRON AG

5-achsige High-Speed Fräswerkzeuge für Dental-Fertigungszentren

Auf der diesjährigen IDS überzeugt der Maschinenbauer DATRON u.a. mit den bewährten und ultrakompakten DATRON D5 und C5 Bearbeitungszentren. Aufgrund der Vielseitigkeit der DATRON Maschinensysteme im hybriden Fertigungsprozess erhalten Anwender einen Mehrwert für ihre dentale Produktivität. Zusätzlich platziert der südhessische Maschinenbauer seine weltweit bewährten High-Speed Fräswerkzeuge, die auch hervorragende Ergebnisse in Verbindung mit Fremdsystemen anderer namhafter Hersteller erzielen. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und renommierter Dental-Kompetenz setzt DATRON nachhaltige Maßstäbe für anspruchsvolle Bearbeitungsprozesse in Labor und Fräszentrum.

Erleben Sie leistungsstarke DATRON Dental-Maschinensysteme, die sich durch ihre Anpassungsfähigkeit für individuelle und vielfältige Bearbeitungsanforderungen zur Herstellung hochästhetischer und wirtschaftlich lukrati-

ver prothetischer Versorgungen eignen. Erfahren Sie mehr über den hybriden Fertigungsprozess und überzeugen Sie sich von der hohen Qualität aller zahnmedizinischen Indikationen, die Sie mit DATRON Dental-Lösungen sowie dem umfangreichen Spektrum an DATRON Dental Fräswerkzeugen und Zubehörmaterialien erzielen.

Halle 3.1, Stand L08

Anzeige



Erfolg nach Übernahme der Deutschen Aurumed durch C. HAFNER

Vor über einem Jahr hat die C.HAFNER GmbH + Co. KG die Deutsche Aurumed in Sinzing bei Regensburg übernommen und damit ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte beider Unternehmen aufgeschlagen. Heute kann man stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken und feststellen, dass beide Unternehmen mit den Marken Aurumed und C.HAFNER die Marktführerschaft in Deutschland im Dental-Edelmetallbereich errungen haben.

Wichtig war und ist es, die Identität der Marke Deutsche Aurumed zu erhalten und somit den Kunden die gewohnte Sicherheit und das Vertrauen in die Kontinuität der Betreuung zu geben, betonen sowohl Dr. Philipp Reisert (C.HAFNER) als auch Willi Lautenschläger (Deutsche Aurumed). Dieses hohe Maß an Verlässlichkeit wird von den Kunden der Deutschen Aurumed sehr geschätzt und honoriert.

Gleichzeitig sind aber nicht nur die Kunden, sondern auch die Mitarbeiter der Deutschen Aurumed betroffen. Für die Mitarbeiter ist die Erhaltung des Standortes der Deutschen Aurumed in Sinzing ein zentraler Punkt, welcher durch die Übernahme niemals in Frage gestellt wurde. Ganz im Gegenteil, im Sinne einer guten Kundenbeziehung wird höchstes Augenmerk auf die persönliche und individuelle Betreuung der Aurumed-Kunden durch die Sinzinger Aurumed-Mitarbeiter gelegt.

Schlussendlich führt die Zwei-Marken-Strategie zu einer besseren Marktdurchdringung und damit zum gemeinsamen Erfolg. Dabei ergänzt sich das Produktportfolio beider Unternehmen und führt zu Synergieeffekten. Beispielsweise wird Kunden der Deutschen Aurumed der Zugang zur exklusiven C.HAFNER Dienstleistung Fräsen in Edelmetall ermöglicht oder C.HAFNER nimmt bewährte Legierungen der Deutschen Aurumed ins eigene Produktspektrum auf – wie die ECO 52, die ab dem 1. Quartal 2019 bei C.HAFNER verfügbar sein wird. Für die Zukunft sind sich beide Unternehmen sicher, die führende Stellung auf dem deutschen Edelmetallmarkt noch ausbauen zu können. Die Voraussetzungen dafür sind mit der erfolgreichen Übernahme bereits geschaffen und einer weiteren Expansion steht nichts im Wege. (CH)

Fortsetzung von Seite 4

„KZBV und GKV-SV einigen sich“
Flexibilisierung und Erweiterung der Anstellungsregelungen für Zahnarztpraxen“

Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV: „Die neue Regelung ermöglicht eine patientenorientierte Weiterentwicklung der Versorgung und trägt gleichzeitig den Wünschen junger Zahnärztinnen und Zahnärzten Rechnung, die zu Beginn ihres Berufslebens oder vor einer Niederlassung häufig zunächst als Angestellte im Team arbeiten wollen. Für die Angestellten werden zudem flexible Arbeitszeitmodelle ermöglicht. Jetzt können drei bzw. mit Begründung auch vier Angestellte je Vertragszahnarzt in Vollzeit oder entsprechend mehr in Teilzeit tätig werden. Die erweiterten Anstellungsmöglichkeiten räumen Einzelpraxen und Berufsausübungsgemeinschaften eine größere Flexibilität bei der Ausgestaltung der Praxisorganisation und der Zusammenarbeit von Angestellten ein.“ (KZBV)



Dr. Wolfgang Eßer,
Vorsitzender des Vorstandes der KZBV

Bild: KZBV

Freuding Labors GmbH

„Ihr starker Partner“

Wer anspruchsvolle Einrichtungsprojekte ganzheitlich ausführen möchte, braucht starke Partner und überzeugende Konditionen.

Freuding Labors GmbH realisiert individuelle und ganzheitliche Einrichtungsprojekte für Dentallabore, Zahnarztpraxen und Universitäten – weltweit – von der ersten Beratung und Planung bis zur Endmontage inkl. After-Sale-Service. Projektbetreuung von A – Z.

Eine herausragende Produktneuheit sind unsere neuen Materialien in der Aufbereitung, sowie die puristisch und modernen dünnen Fronten bei Behandlungsmöbeln. Diverse Neuheiten erwarten Sie auch im Laborbereich, von der 3. Hand bis zum Varioflex Trichter inkl. Schleifhaube. Nutzen Sie auch unseren Messe-rabatt in Höhe von 3% während der IDS 2019.

Halle 10.2, Stand L20/M29

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden
Trends Innovationen **Erfolg** Social Media
Kontakte **Neue Chancen** Neuheiten
Höhere Reichweite kleine Budgets
Neue Netzwerke **Nachhaltigkeit**
grenzenlose Kundenansprache

messe**kompakt**.de



ROX-CERA der neue „GOLD“ Standard?

Das ROX-CERA-Implantat hat eine höhere Zugfestigkeit als ein Titan Grade 4 Implantat und bietet dem Anwender auch mit reduziertem Durchmesser mehr Indikationsmöglichkeiten.



Bild:
Dental Ratio

Das ROX-CERA Implantat hat eine Zirkoniumdioxid (Cerid® O) Beschichtung durch IPD (Impulse Plasma Deposition), welche eine metallfreie Oberfläche des Implantates ermöglicht. Die Cerid® ON-Beschichtung am transgingivalen Teil des Implantats ist sehr hart, glatt und säurebeständig, was die Plaque Bildung und die Nachoxidation von Titan erschwert - eine optimale Kombination, wie wir finden!

Neue Produkte - „WE GO DIGITAL!“

DENTAL RATIO® hat Ende 2018 eine Vielzahl neuer prothetischer Produkte, wie die Multi Unit Abutments und Titan-Klebebasen (Ti-Base) eingeführt.



Bild: Dental Ratio

DENTAL RATIO freut sich, gemeinsam mit den neuen prothetischen Produkten auch die neuen CAD/CAM-Bibliotheken zusammen mit IOS (Intra Oral Scanner) und Desktop Scan Körpern auf der IDS 2019 zu präsentieren.

Halle 4.1, Stand D58

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Implantmed Plus: Smartes „ioDent®“-System spart Zeit

W&H baut sein Portfolio an vernetzten Produkten für die Dentalpraxis konsequent aus. Mit dem neuen „Implantmed Plus“ steht Implantologen ein Chirurgiegerät mit dem einzigartigen „ioDent®-System“ zur Verfügung. Mit der smarten W&H-Lösung kann die Sicherheit in der Praxis weiter erhöht werden, Ressourcen lassen sich vorausschauend und effizient einsetzen.

Mit „Implantmed Plus“ steht Implantologen ein Chirurgiegerät mit dem einzigartigen „ioDent®-System“ zur Verfügung.



Bild:
W&H

ioDent® ermöglicht eine automatisierte Verwaltung der Daten. Ob Drehmomentverlauf, Gewindeschneidekurve oder Bohrprotokoll sämtliche Dokumentationsdaten können vom Chirurgiegerät Implantmed Plus einfach in die Onlineplattform übertragen werden. **Halle 10.1, Stand C10/D11**

Ob zuhause, am Weg zur Arbeit oder kurz vor dem Einsatz: Behandlungen mit Implantmed Plus können dank des neuen ioDent®-Systems am Computer oder Mobile Device schnell und einfach online geplant werden. Das intuitiv aufgebaute User-Interface der ioDent® Onlineplattform ermöglicht die Vorabestellung sämtlicher Behandlungsdetails. Implantatpositionen sowie alle benötigten Programmschritte können individualisiert pro Patient vor der Behandlung geplant und konfiguriert werden.

Auch die Übertragung von Dokumentationsdaten per USB-Stick gehört mit ioDent® der Vergangenheit an.

Metaux Precieux Dental GmbH

„NextDent™ 5100“ der 3D-Drucker von morgen

Zum 2. Mal ist die Metaux Precieux Dental GmbH als Aussteller auf der IDS dabei und hat in diesem Jahr eine Sensation mit im Gepäck, die sie den Messebesuchern in Halle 10.2 am Stand T60 vorstellen wird: den Hochgeschwindigkeitsdrucker NextDent™5100, der mit seiner Figure 4-Technologie den 3D-Druck im Labor revolutionieren wird. Dank seiner neuartigen Technologie ist der NextDent™5100 in der Lage, 25- bis 100-mal schneller zu drucken als alle bislang bekannten 3D-Druck Methoden.

Die Druckzeiten für Modelle liegen bei ca. 40 Min., für Schienen bei ca. 25 Min., für Löffel bei ca. 20 Min. und für Provisorien bei ca. 9 Min. Punkten kann der NextDent™ 5100 aber nicht nur durch seine Schnelligkeit, sondern auch durch eine Genauigkeit, die je nach Material kleiner als 50 µm ist. Außerdem lassen sich mit der Figure 4-Technologie Objekte ohne sichtbare Schichten herstellen.

Die neue Druck-Technologie garantiert neben hochpräzise gedruckten Strukturen mit hoher Wiederholgenauigkeit, auch eine hohe Produktivität und das bei gleichzeitig geringen Gesamtbetriebskosten. **Halle 10.2, Stand T60**



Bild: Metaux Precieux Dental

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Neuheiten aus den Bereichen Kieferorthopädie, Implantologie und Zahntechnik

Von der Kieferorthopädie, über die Implantologie bis zur Zahntechnik werden viele Neuheiten auf der IDS vorgestellt.



Bild: DENTAURUM

So wird DENTAURUM in der Kieferorthopädie verstärkt neue digitale Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Im Bereich der Implantologie verbirgt sich hinter dem Slogan „It's my choice“ das weltweit einzigartige Implantatsystem tioLogic® TWINFIT, bei dem in einem Implantat sowohl Abutments mit einer konischen, als auch einer zylindrischen Innenverbindung eingesetzt werden können. Für die Zahntechnik stellt das Unternehmen sowohl eine hochfeste Lithium-Disilikatkeramik zum Pressen vor, als auch neue ceraMotion® One Touch Finalisierungspasten für die Charakterisierung von vollkeramischen monolithischen Restaurationen aus Zirkonoxid und Lithiumdisilikat. Live-Demos mit namhaften Referenten machen den Besuch am Stand zu einem Erlebnis.

Internationale Keramiker wie Bassam Haddad (Kanada), Germano Rossi (Italien), Dominik Mäder (Schweiz) und Franck Chomet (Frankreich) präsentieren live ihre ästhetische Lösung für verschiedene Patientenfälle. Außerdem lassen sich Waldemar Fritzler aus Groß Hesepe, Haristos Girinis aus Nagold und Gabriele Vögele sowie Volker Wetzler (beide Dentaaurum) über die Schulter schauen. Ein neues Gesicht an unserem Messestand ist in diesem Jahr Victor Hugo Docarmo aus Lausanne, Schweiz.

Halle 10.1, Stand E10/F11

EAP® Produktions- u. Patentverwertung Hybrid-Abutment für Zahnimplantate

„EAP® ist ein biokompatibles, besser zellhaftendes, einfach zu handhabendes, hoch ästhetisches, wissenschaftlich dokumentiertes, problemlösendes und nachträglich veränderbares Hybrid-Abutment für Zahnimplantate“ so Prof. Ing. Dr. Mario Kern, Eigentümer und CEO.

EAP® wird international ausgezeichnet.



Bild (Logos): EAP®

Die kleinste Revolution der Welt gewinnt den GERMAN MEDICAL AWARD® 2017 und den GERMAN INNOVATION AWARD 2018.

Halle 5.2, Stand A90

Anzeige

BLUE SAFETY

Wasserhygiene: Geld sparen, Rechtssicherheit gewinnen und Gesundheit schützen

BLUE SAFETY informiert auf der IDS in der Innovationshalle 2.2 am Stand A30 B39 und A40 B49 über rechtliche, finanzielle und gesundheitliche Aspekte der Wasserhygiene.

Besucher können mit den Wasserexperten direkt ins Gespräch kommen und individuelle Anliegen persönlich direkt vor Ort lösen. Exklusive Gelegenheit: Von Mittwoch bis Samstag berichten drei langjährige SAFEWATER Anwender am Stand von ihren positiven Erfahrungen – Dr. Susie Weber, Zahnärztin aus Köln, Arnd Kauert, Wuppertaler Zahnarzt, und Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter Zahnklinik Witten/Herdecke.

Das ganzheitliche SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept entfernt Biofilm dauerhaft. Die Wasserexperten installieren und warten nach intensiver Beratung und Bestandsaufnahme. Jährliche akkreditierte Probenahmen geben dem Praxisbetreiber Rechtssicherheit.

Halle 2.2, Stand A30/B39 und A40/B49



International
Medical College
University
Duisburg-Essen



IMC Master Program of the University Duisburg-Essen Germany

Master of Science (M.Sc.) in:

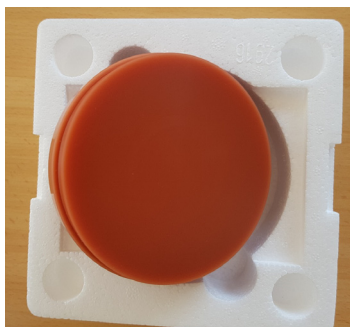
- Implantology and Dental Surgery
- Periodontology
- Restorative and Aesthetic Dentistry
- Advanced General Dental Practice
- Specialized Orthodontics

www.med-college.de

Halle 4.1 Stand D-049

MORSA Wachswarenfabrik MORSA CAD Wax gingiva

The process supporting CAD discs are used to transform conventional working steps in the laboratory into complete digital processes.



For making functional try ins and individual bite rims in the complete denture technique

Image: MORSA Wachswarenfabrik

The discs can also be used for conventional finishing procedures in injection and pressing techniques - the ability to boil it out for wax removal makes it possible

2 MORSA Gingiva Extra Tough Sheet wax – new innovative formulation

A tough, four-seasons setting-up wax with high softening temperature. Used for setting up denture teeth in wax for all prosthetic restorations, e.g. equally suitable for partial and full acrylic dentures, chrome cobalt saddles, immediate and temporary dentures and extensions.

The natural-looking gingival shading corresponds to hot and cold curing denture acrylics.

- High flow temperature enables longer try-ins and use of duplicating gels
- Minimum spring-back (flow)
- High shape and dimensional accuracy

Hall 10.2, Booth T15

The Success Story of International Dental Show Continues

The International Dental Show (IDS) is opening its doors for the 38th time from 12 to 16 March 2019. Around 2,300 companies from over 60 countries are awaited in Cologne for



the world's biggest trade fair for dentistry and dental technology. As such, the entire dental industry is represented at the IDS, including all the international market leaders, which makes it unique in terms of depth and breadth: from dental medicine, to dental technology, infection protection and maintenance, through to customer services, information, communication and organizational materials. Due to its entirety and high number of innovations IDS impressively underlines its significance as a forward-looking trendsetter of the dental industry. No other dental trade fair worldwide presents such a wide

spectrum of offers of dental products and services. IDS 2019 covers Halls 2, 3, 4, 5, 10 and 11, spanning a total gross floor area of over 170,000 m². Not least due to the high number of registrations, the GFDI - the Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, the commercial enterprise of the Association of German Dental Manufacturers e.V. (VDDI) and Koelnmesse are anticipating that IDS 2019 will be able to repeat the excellent result of the previous event also in terms of the number of visitors.

Of the expected approx. 2,300 companies from 60 countries well over 70 percent of the exhibitors come from abroad - an indication of the high level of internationality of IDS. The most strongly represented countries among the exhibitors are Italy, the USA, the Republic of Korea, China, Switzerland, France and Great Britain. (KM)

Page 21

More than
2,300
Exhibitors

IML Swiss Dental Implants

Experience the Excellence of IML Products and Services

Excellent quality in manufacturing state-of-the-art dental implant systems and continuous support to its Dealers. These are only two of the cornerstones of IML, the Swiss company that is exhibiting at IDS 2019.

At the International Dental Show, IML will introduce to Dealers and Professionals of the implantology field its Quality philosophy, made of scientific innovation, excellent products and all-round services.

It will be possible to discover the World of IML not only at its booth, but also during the presentation event 13th organized by IML on Wed. March at the Speakers Corner (see directions below). On this occasion, visitors will have the chance to experience the meaning of a new Ethical Implantology, where Manufacturer, Dealer and Customer Dentists walk together along an educational path made of continuous research and in-depth courses, achieving common goals in the name of Quality.

With its cutting-edge implant systems – Universe, Starfly and Power – IML will show effective and innovative solutions for implantology market needs, meeting the expectations of the most demanding Professionals with oral implantology systems which are Simple, Safe and Stable over time.

To become Quality Ambassadors, the appointment is with IML Swiss Dental Implants at IDS in Cologne. **Hall 2.2, Booth B79**

GSTS Innovation GmbH

The (R)evolution of the Dental Floss System

GSTS Innovation GmbH will present a world's first at the IDS Cologne 2019 – a completely new, patented dental floss system. What is revolutionary about this patented invention is not only its simple handling and extraordinary design, but above all the wide range of possible users. The system is suitable for use with young people, adults and senior citizens as well as for the first time with infants, children and in geriatric dentistry (carers).



Images:
GSTS Innovation
GmbH



The practically experienced lateral thinkers Dr. Tomás Schäfer (dentist) and Stefan Gibisch (master dental technician) have succeeded through user-oriented product development in developing a system that can be used by all age groups and integrated into the daily oral hygiene with no great additional effort. It is based on a completely new approach, setting itself apart from the handling of conventional dental floss and the commercially available lever system.

Through its unrivalled tactility the innovative ring system makes handling child's play and minimises the risk of injuring the gums. It works with the aid of the fingertip, the organ with the most sensitive sense of touch. The sense of touch is perceived through mechanoreceptors, thermoreceptors and sensory receptors. Their density is highest at the fingertips, enabling fine structures to be differentiated and an optimal sense of pressure.

The system consists of two separate components: the carriage (1) with the corresponding dental floss and a ring-shaped base body (2) for control and handling during use. The two components are connected by a rotary mechanism that, in its final position, tensions the dental floss and at the same time secures the carriage. The dental floss tensioning system thereby generates a constant tension that conveys a unique sensitive feeling. In conjunction with an individual depth stop in the form of a bite protector, the risk of injuring the gingiva is reduced to a minimum.

Ring attachments of different sizes and the associated carriages offer every customer the right configuration of their cleaning device. The carriage, which is extremely light at just 0.6 g, can be manufactured from conventional plastics or compostable bio-plastics – an important contribution to global environmental protection.

Hall 5.2, Booth A061
www.gsts-innovation.de



StripFIX Finishing Strip System

Different diamond strip holders are available, which are simply clamped between the fingers and make working in the mouth extremely difficult because of the space availability. The newly developed StripFIX finishing strip system makes working with diamond strips easier and more controlled. A user-friendly, ergonomic handle with special grip recess ensures enhanced control for reliable use of the StripFIX finishing system.

The click-plug system enables easy, quick replacement of the diamond strip holders. The swivel-mounted diamond strip holders can each be locked in 4 positions. This ensures that the optimum working position (angle) of the diamond strip is fixed to enable easy access to the anterior and posterior teeth in the oral cavity. All components of the StripFIX finishing system are autoclavable and re-usable.

Hall 11.1, Booth C18/D19

Advertisement



Continued from page 1

The Fast-beat "Bits and Bytes" of the Digital Dental Technologies

Retaining the overview and making targeted future decisions, visiting the International Dental Show, 12 to 16 March 2019, in Cologne is the best way to go about this. Several



innovation focuses in the digital technologies section are obvious: they were actually what made the processing of certain materials possible or economically viable in the first place. As such, crowns and bridges can comprise of zirconium oxide, lithium disilicate, zirconium oxide reinforced lithium disilicate, feldspar, hybrid ceramics, high-performance plastics or even alloys containing gold or non-precious alloys.

The laboratory is flexible regarding the choice of production options: Own production or outsourcing to the partner laboratory or independent central producer or industrial service provider; outsourcing the production or design and production. Even individual abutments can be ordered centrally or produced in-house today.

Whereas CAD/CAM methods have established themselves for fixed dentures for several years, the computer-controlled production of removable dentures is now also becoming increasingly possible - through to CAD/CAM produced total prostheses. Digital, particularly partly digital procedures will no doubt make this section significantly more interesting for the dental technician laboratories. In this way, total prostheses, individual total prostheses (upper or lower jaw), duplicate and immediate total prostheses can be made in the laboratory using computer-controlled processes, whilst the dentist continues to carry out his classic work steps as usual.

As with total prostheses, orthodontics is also considered to be an area that discovered the digital possibilities at a relatively late stage. Today, the laboratory optionally supports the practitioner by creating virtual set-ups. This enables the bracket positions to be laid down. Subsequently, the dental technician produces the respective equipment and the transfer tray via 3D printing. (KM)

Page 20

DENTAL RATIO® - MADE IN GERMANY

A Trusted Company with Precision Made Products

At the heart of DENTAL RATIO® is a belief and a promise to deliver top-quality implant solutions at a low-cost without compromise! We specialize in dental implantology and supply patent-free products at economical prices. People at DENTAL RATIO® are leaders in their field, sharing over 30 combined years (and counting) of dental experience.

**WEBINAR: Dr. Kirste
Thursday March 14th, 14.00 (DTI Media LOUNGE)**

The Zirconia Implant market is growing in size the last years as patients can be restored metal free (Titanium free) with a high-end aesthetics outcome (white implant), but there are still some limitations. Our ROX-CERA Implant has the flexibility of a Titanium Implant and the same metal free workflow as the Zirconia Implant. Dr. med. dent. Mario Kirste is working with the ROX-CERA Implant and is glad to share his experience with you. **Hall 4.1, Booth D58**



International Medical College University Duisburg-Essen



The International Medical College IMC® is an established German university based institution for post-graduate international Master's courses and continuing education using a blended learning concept with the aim of the most excellence knowledge transfer in the field of dentistry, medicine and medical technology.

The IMC belongs to the University of Duisburg-Essen which is one of the highest ranked Universities in Germany, Europe and International (<https://www.uni-due.de/med/en/index.php>).

The Master of Science degrees will be awarded jointly by the University of Duisburg-Essen and the IMC®. The Master Courses will still be carried out cooperatively with the wellknown IMC® partner universities of Budapest, Saarland, Szeged, and Mahidol University in Bangkok.

The master courses begin on 1st April (by choosing 3 semester) or 1st October (by choosing 4 semester).

Master of Science (M.Sc.) in

		3 Semesters (18 months program) Part-time	4 Semesters (2 years program) Part-time	4 Semesters (2 years program) Full-time
	Implantology and Dental Surgery	✓	✓	✓
	Periodontology	✓	✓	✓
	Restorative and Aesthetic Dentistry	✓	✓	✓
	Advanced General Dental Practice			✓
	Specialized Orthodontics	✓	✓	

The following Master Programs (Master of Science) of the IMC and the University of Duisburg-Essen are available.

Image: IMC

The IMC Master Programs are successfully accredited in accordance with the Bologna Declaration by the Accreditation Council of Germany.

www.med-college.de
Hall 4.1, Booth D049



Continued from page 18

Provisional Crowns and Bridges from 3D Printing Plastic

This method opens up huge design possibilities to the laboratory: occlusal splints, drilling templates, individual spoons, orthodontic equipment or provisional crowns and bridges - all of these can be produced from 3D printing plastic. If this satisfies the demands for medical products of the Class IIa, a corresponding appliance (even prosthetic restorations!) can be implemented for printed short-term and long-term restorations. Furthermore, printing items made of alloy (i.e. cobalt-chrome) makes a wide area of indications accessible (i.e. "digital model cast prostheses").

"The laboratories are familiar with the patients' wishes: The treatment should be completed faster and still achieve aesthetic results," said Mark Stephen Pace, Chairman of the Association of the German Dental Industry. "To this end, the companies of the German dental industry are carrying out research and development in close cooperation with dental technicians. This is a cornerstone in our strategy for reinforcing our acknowledged global top position. In my opinion this will become even more dynamic in future. So, I am personally really looking forward to many inspiring discussions during the IDS 2019." (KM)

Advertisement



EDENTA AG

"Bone cutter C166SAC"

Conical bone cutter used for minimally invasive preparation of bone structure. The new improved S-cut blades guarantee very quiet instrument running at the highest cutting capacity and maximum conservation of bone structure to be prepared.



Image: EDENTA AG

Application: In oral surgery for bone cutting in osteotomy and osteoplasty. Used for preparation of bone and bone lids, apicectomies and surgical removal of impacted teeth.

Hall 11.1, Booth C18/D19

BC-San 100 by ALPRO Medical

Final Disinfection

The product BC-San 100 of the company ALPRO Medical GmbH at St. Georgen is a ready for use solution for the final disinfection with comprehensive virucidal efficacy of surfaces of medical products, such as:

- Light guides of polymerisation lamps
- Heads of intraoral cameras / scanners
- Processing of dispenser boxes for wipes and in a 10% watery dilution for the disinfection of
- Pressure bottles (1 – 1.5 L) in independent procedural water systems such as: ALPRO-BCS (BottleCareSystem).

Hall 11.2, Booth M10/N11

Image:
ALPRO Medical

METASYS Medizintechnik GmbH

METASYS Suction Machines and Amalgam Separators

The EXCOM hybrid suction machines are high-performance models for central suction – equipped with a frequency-controlled negative pressure regulator as standard. Depending on the power requirement, the negative pressure is kept constant at 180 mbar. This considerably reduces energy expenditure. Without suction loss and other restrictions during patient treatment - but with high savings potential - solutions for up to 15 dental units are possible.

When combined, the EXCOM hybrid and an amalgam separator are an unbeatable duo for your practice. The ECO II and ECO II Tandem convince with their maintenance-free function without any electronic switching and monitoring components, quick and easy installation, as well as an unbeatable price advantage with highest reliability and a separation rate of 99.3%. The container needs to be replaced depending on the filling label either once a year, or when it is 100% full. **Hall 10.2, Booth R41**

Continued from page 16

Strong Demand on the Part of the Exhibitors and Visitors

With the integration of **Hall 5**, IDS is creating the necessary capacity for the strong demand on the part of the exhibitors and visitors. Here, among others several large suppliers of consumer prophylaxis will be exhibiting. Hall 5 fits in well with the natural tour of the trade fair and is perfectly connected to the **"mobile" Boulevard** entrance area between Halls 5 and 10, which we will be opening in addition to the Entrances South, East and West to ensure an optimal visitor flow. Here, the visitors will primarily be led to the fair grounds via shuttles from the trade fair car park and the external visitor car parks. The integration of Hall 5 further enhances the overall quality of stay for the visitors of IDS: a **"Food Court"** in Hall 5.1, the wide aisles and the light-flooded passages provide an improved orientation and lend the event an even better structure. Furthermore, the smooth, visitor-friendly access situation guarantees a more even distribution of the visitors across all of the exhibition halls.

Once again in 2019, the International Dental Show is sticking to its recipe for success by continuing to focus on the business and product information at the stands of the exhibitors. This is why the trusted regulation will be adhered to that the opening day of the fair, 12 March 2019, will as the **"Dealer's Day"** concentrate on the dental specialised trade and importers. In this way, they are to be given the opportunity to hold intensive sales negotiations in the corresponding atmosphere. (KM)



Amann Girrbach GmbH

From Now on, Time is on Your Side

Ceramill Matik – the first full service unit that "caters" for itself and leaves the dental technician free to focus on the essentials

With the new Ceramill Matik processing unit Amann Girrbach revolutionizes the digital laboratory routine. The innovative full service unit combines the actual processing station with a fully automatic stock management system, with intelligent tool management and a machine cleaning device, which enables an automatic change between wet and dry mode. This means that the Ceramill Matik works fully automatically and can also manufacture autonomously during the night or on weekends. The dental technician is thus freed from unproductive secondary activities, which previously occupied up to 40% of his/her working time, and can now focus 100% on value-creating activities.



Image: Amann Girrbach GmbH

The brain behind the new all-round carefree solution is the completely redesigned 10-axis control unit. On the one hand, it masters the highly efficient 5-axis production unit with all the innovative processing modes of the Ceramill DNA Generation and guarantees maximum indication and material diversity. And on the other hand, it controls the intelligent material and tool management.

Hall 11.1, Booth G30/H39

model-tray GmbH Everything Digital

The IDS shows us where the journey should go! But reality looks different. 95% of the dental models were still produced analogously in 2018. With the model-tray® system "made in Germany", dental technology is always well positioned.



Image:
model-tray GmbH

The system offers precision models for the highest demands - with 75% time savings.

Ideal for implant models, as the pinless model with integrated base does not interfere with the implants placed. Models based on digital data are precisely milled on preformed blanks, providing familiar handling without shrinkage and expansion. The articulation is done as usual. Whether crowns & bridges, implants, partial impressions or combined dentures - classic or digital - model-tray® supplies the perfect model.
Hall 10.2, Booth M30

Implantmed Plus: Smart ioDent® System Saves Time

W&H is constantly expanding its portfolio of networked products for dental practice. With the new "Implantmed Plus" – a surgical device with the unique "ioDent®" system – will be available to implantologists. This smart solution from W&H provides even more safety in dental practice, and enables resources to be used proactively and efficiently. Whether you're at home, on the way to work or about to begin a treatment: thanks to the new ioDent® system, with the Implantmed Plus, treatments can be planned quickly and easily online using a computer or mobile device.

Hall 10.1, Booth C10/D11

KZBV

**Personalkosten sind
größte Position bei
den Praxisausgaben**

38,6 Prozent der Ausgaben in Zahnarztpraxen im Jahr 2016 waren Personalausgaben.

38,6%
der Kosten waren
Personalkosten

*) Quelle: Jahrbuch 2018 der KZBV

Damit machten diese den größten Teil der Praxisausgaben aus. (KZBV)

model-tray GmbH

„Alles nur noch digital“

Wo die Reise hingehen soll, das zeigt uns die IDS! Doch die Realität sieht anders aus. 95% der zahntechnischen Modelle wurden auch 2018 immer noch analog hergestellt. Mit dem model-tray®-System „made in Germany“ ist die Zahntechnik in jedem Fall gut aufgestellt.



Bild:
model-tray GmbH

Das System bietet Präzisionsmodelle für höchste Ansprüche – und das mit 75% Zeitersparnis. Ideal für Implantatmodelle, da das pinlose Modell mit integriertem Sockel die gesetzten Implantate nicht behindert. Modelle, die auf digitalen Daten basieren, werden auf bereits gesockelten Blanks präzise gefräst und bieten ein vertrautes Handling ohne Schrumpfungen und Expansionen.

Das Einartikulieren erfolgt wie gewohnt. Ob Kronen & Brücken, Implantate, Teilabformungen oder kombinierter Zahnersatz – klassisch oder digital - model-tray®- liefert das perfekte Modell dazu. Informationen, Kurzfilme und Online-Shop auf der neuen Website: model-tray.de.
Halle 10.2, Stand M30

Impressum | Imprintmesse**kompakt**.de**EBERHARD** print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

Amann Girrbach GmbH, ALPRO MEDICAL GmbH, BDV Brancheen-Daten-Verarbeitung GmbH, beam GmbH, Belmont - Takara Company Europe GmbH, BLUE SAFETY GmbH, C. HAFNER GmbH & Co. KG Gold- und Silberscheideanstalt (CH), carl martin GmbH, CleanImplant Foundation CIF GmbH, DATRON AG, DENS GmbH, DENTALHELD GmbH & Co. KG, DENTAURUM GmbH & Co. KG, DOCERAM Medical Ceramics GmbH, DRS International GmbH, DZV - Deutscher Zahnärzte Verband e.V. (DZV), Doctolib GmbH, EAP Produktions- und Patentverwertung- GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), edelweiss dentistry products gmbh, EDENTA AG, EVIDENT GmbH, EURONDA Deutschland GmbH, Freudling Labors GmbH, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, GSTS Innovation GmbH, Haier & Meisinger GmbH, HUFSCHMIED Zerspanungssysteme GmbH, IML SA, Initiative proDente e.V., International Medical College / MIB GmbH, J. Morita Europe GmbH, Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), Koelnmesse GmbH (KM), Korr Dental Geräte Technik GbR, Kulzer GmbH, METASYS Medizintechnik GmbH, Metaux Precieux Dental GmbH, model-tray GmbH für rationellen Dental-Bedarf, MORSA Wachswarenfabrik Sallinger GmbH, officina di dentifricio [new idea company] - Anka Karacic, Ortho Caps GmbH, primotec - Joachim Mosch e.K., RUNDAS GmbH, Salli Systems / Easydoing Oy, SCHEU-DENTAL GmbH, SLM Solutions Group AG, solutio GmbH, SUN Oberflächentechnik GmbH, Sunstar Deutschland GmbH, VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH, Young Innovations Europe GmbH, Zahnarzt-Helden GmbH, Zantomed GmbH, Zhermack GmbH Deutschland, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

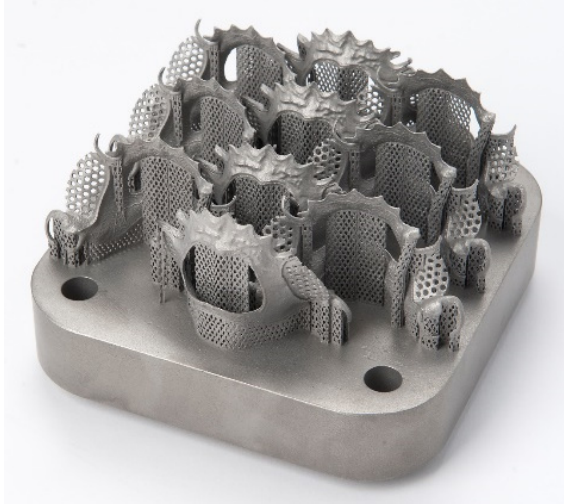
SLM Solutions

Selective Laser Melting Lösungen für die Dentalbranche

SLM Solutions, ganzheitlicher Partner in der additiven Fertigung, stellt auf der IDS in Köln die neusten Selective Laser Melting Lösungen für die Dentalbranche vor. Die IDS findet vom 12.3. bis 16.3. in Köln statt und ist die weltweit größte Dentalmesse sowie Plattform für Innovationen und Markttrends.

In Halle 3.1 am Stand M009 präsentiert SLM Solutions dieses Jahr anhand von konkreten Anwendungsbeispielen das gesamte Produktportfolio.

Auf dem Messestand von SLM Solutions erfahren Besucher anhand von konkreten Anwendungsbeispielen, wie die SLM® Technologie – Made in Germany – erfolgreich in der Serienfertigung eingesetzt werden kann.



Additive auf der SLM®125
gefertigte Teilprothesen

Bild: SLM Solutions Group AG

Die Selective Laser Melting Maschine SLM®125 ist perfekt auf die Anforderungen der Dentalbranche zugeschnitten. Die flexibel einsetzbare Maschine zeichnet sich durch hohe Produktivität und Robustheit aus. Mit einem Bauraum von 125 x 125 x 125 mm ermöglicht die SLM®125 beispielsweise die gleichzeitige Herstellung von bis zu zehn herausnehmbaren Teilprothesen für den Ober- und Unterkiefer.

Mit der SLM Technologie® kann die Fertigung der Teilprothesen mit hoher Maßgenauigkeit und zu günstigen Herstellungskosten im Vergleich zur konventionellen Gusstechnik realisiert werden. Bei zwei Produktionsläufen pro Tag können so bis zu 20 Prothesen hergestellt werden. Ebenso ist es möglich, 120 Kronen und Brücken auf einer Bauplatte zu drucken. Bei zwei Produktionsläufen pro Tag können somit bis zu 240 Kronen und Brücken hergestellt werden. SLM Solutions bietet passend auf die Dentalbranche zugeschnittene Metallpulver, wie nickelfreiem Kobalt-Chrom und Titanlegierungen, an.

Halle 3.1, Stand M09

DENS GmbH

DOX - die ideale Praxissoftware für Ihre Zahnarztpraxis

Für jede Zahnarztpraxis ist ein verlässliches Abrechnungsmanagement von ausschlaggebender Bedeutung. DOX, die Mehrwertsoftware mit dem „Roten Faden“ aus dem Hause DENS, bietet Ihnen alle Möglichkeiten die tägliche Arbeit in Ihrer Praxis zu vereinfachen. Schnelle Abrechnung und gute Dokumentation von Leistungserbringung und Patientenaufklärung sind das Markenzeichen von DOX.

Ebenso wie Übersichtlichkeit und leichte Bedienung. Schnelles Einarbeiten und einfache Leistungseingabe sind garantiert. Eine gebührenfrei erreichbare, kompetente und freundliche Anwenderhotline beantwortet 10 Stunden pro Tag Ihre Fragen. Natürlich ohne Warteschleife, Musik im Ohr oder nervenden Telefoncomputern.

Die vollständig papierlose Abrechnung auf elektronischem Wege ist in DOX schon heute Wirklichkeit. DOX ist eines der führenden Programme für Zahnarztpraxen in Deutschland. Sie wollen aufrüsten, digitalisieren, ohne Kartei arbeiten?

Halle 11.1, Stand E58

1 MORSA CAD Wax gingiva

- Zur Herstellung von Wachs-Einproben und individuellen Wachsbiß Schablonen in der Totalprothetik. Ebenso geeignet für die konventionelle Fertigstellung in der Injektions- und Presstechnik
- Temperaturbeständiges, hartes Vier-Jahreszeiten-Aufstellwachs.

2 MORSA Gingiva Extra Tough Plattenwachs, innovative Rezeptur

Ein hartes Vier-Jahreszeiten-Aufstellwachs mit hoher Erweichungstemperatur. Zur Aufstellung künstlicher Zähne für prothetische Arbeiten, z. B. für partielle und totale Kunststoffprothesen, Modellgussmättel, Interimsprothesen und Erweiterungen gleichermaßen geeignet. Die natürlich wirkende gingiva Zahnfleischfärbung harmonisiert mit heiß- und kaltpolymerisierenden Prothesenkunststoffen.

Halle10.2, Stand T15

GlaxoSmithKline Zahnpasta regeneriert geschwächten Zahnschmelz

Die neue Zahnpasta Zahnschmelz REPAIR von Sensodyne ProSchmelz wurde speziell entwickelt, den Schmelz besonders zu stärken und zu schützen. Dank der innovativen Formulierung wird durch Säuren geschwächter Zahnschmelz nachweislich repariert*.^{[1],[2]} Der speziell angepasste pH-Wert fördert die Fluoridaufnahme in den Zahnschmelz. Dieser Effekt wird durch das enthaltende Laktat verstärkt, wodurch mehr Mineralien tief in die geschwächte Zahnschmelzoberfläche gelangen.

Halle 5.2, Stand C20/F29

* im Vergleich zu einer nicht-optimierten Fluoridzahnpasta

[1] GSK Data on file. Studien Nr.:18005

[2] GSK Data on file. Studien Nr.:208166

Fortsetzung von Seite 2

**Zum Wohl
für die Kleinsten der
Kleinen**

Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV: „Das ist ein großer Erfolg im Kampf gegen frühkindliche Karies. Zugleich ist es ein wichtiger Meilenstein, um unsere kleinsten Patienten künftig noch besser zu schützen und für sie optimale Voraussetzungen für eine lebenslange Zahn- und Mundgesundheit zu schaffen.

Alle Eltern sollten mit ihren Kindern daher die neuen zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen im selben Umfang in Anspruch nehmen, wie die bereits seit vielen Jahren bewährten ärztlichen Untersuchungen für Kinder.“ (KZBV)

BDV auf der IDS 2019

VISInext – Zeit für ein neues Denken!

Der gesamte globale Dentalmarkt spiegelt sich in der Angebotsbreite und -tiefe der IDS 2019 wieder: Zahnärztlicher und zahntechnischer Bereich, Infektionsschutz und Wartung, als auch Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationssysteme sowie –mittel. Alle relevanten Zielgruppen der Dental-Welt werden zusammengeführt.

Kaum eine andere Entwicklung hat Abläufe in Dentalpraxen so nachhaltig verändert wie die Digitalisierung. Wichtige Daten – von allgemeinen Patienteninformationen über die Dokumentation von Behandlungsfällen bis hin zu besseren, diagnostischen Möglichkeiten – sind durch die Digitalisierung nur noch einen Klick entfernt.

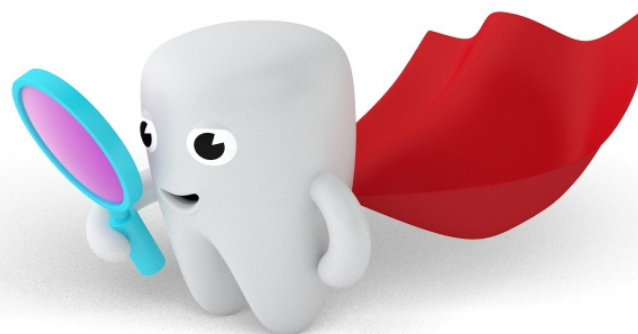
VISInext bringt mit effizienten Workflows mehr Flexibilität in Ihren Praxisalltag.

Neue VISInext Module:

- Mit dem VISInext MP-Manager speichern Sie alle relevanten Produkt- und Lieferdaten, dokumentieren die patientenbezogene Verarbeitung der eingesetzten Materialien und können diese bei Bedarf schnell nachweisen.
- Der VISInext Organizer zeigt übersichtlich alle aktuell zu erledigenden Aufgaben an, die mit einem Doppelklick direkt zur Bearbeitung ausgewählt werden.
- Das VISInext Qualitätsmanagement umfasst alle Aktivitäten in der Praxis, die zu einer Verbesserung der Praxisorganisation führen.

Halle 11.1, Stand J10**Heldenalarm in Köln.
Gestatten?! DENTALHELD.****Der Branchen-Newcomer präsentiert sich erstmalig auf der führenden
Weltleitmesse der Dentalbranche: IDS.**

Im März ist es erneut soweit: Die Internationale Dental-Schau (IDS) öffnet ihre Pforten in Köln. Als weltweite Leitmesse des Dental Business gekrönt, wird sie erneut Ihrem Ruf gerecht und bietet einen nationalen wie internationalen Treffpunkt rund um Zahnmedizin und Zahntechnik. Wer mit den Trends gehen und den Zeitgeist der Branche einfangen möchte, der wird sich die IDS in Köln bereits fett im Kalender markiert haben.

**Bild:** Dentalheld**DAS Vergleichsportal für Zahnarztmaterialien
live erleben und hinter die Kulissen schauen**

Seid Ihr bereit, sind wir es auch. Die Neugierde hat ein Ende. Seit November 2018 verfolgt DENTALHELD seine Mission leidenschaftlich – Mit Erfolg: Hohes Sparpotential, minimierter Bestellaufwand und spürbare Zeitersparnis erlauben wieder mehr Held im hektischen Praxisalltag sein zu dürfen und treffen damit den Nerv der Branche. Getreu dem Motto „Alles auf einen Klick“ bietet DENTALHELD mehr als 120.000 Produkte verschiedener Lieferanten deutschlandweit im heldenhaften Vergleich an und ermöglicht bis zu 60 Prozent beim Einkauf zu sparen.

Denn DENTALHELD findet für jede Zahnarztpraxis und jedes Zahntechniklabor den günstigsten Gesamtpreis aus Produkt- und Versandkosten im direkten Vergleich – eben DAS Vergleichsportal, wenn es schnell, verlässlich und heldenhaft günstig gehen soll. Jetzt zeigt DENTALHELD erstmalig Gesicht und lädt herzlich ein.

Halle 11.3, Stand L12

Zhermack GmbH Deutschland

Hydrorise Implant. Simply accurate.

Der Erfolg einer implantatgestützten, prothetischen Restauration wird durch die Kombination von Know-how, Technik und hochwertigen Materialien erreicht. Um eine genaue Abformung beim ersten Versuch zu erhalten, sind Standfestigkeit, Elastizität, hohe Dimensionsstabilität und Präzision unerlässlich. Das alles bietet Hydrorise Implant.

Mit hochwertigen Rohstoffen gefertigt, ist es ein Schritt nach vorne in der Welt der Implantat-Abformungen. Wir haben ein A-Silikon geschaffen, das sich durch seine hohe Standfestigkeit, lang anhaltende Dimensionsstabilität und Biokompatibilität auszeichnet. Deshalb eignet es sich für die Implantologie, speziell für Abformungen mit mehreren Implantaten.

Zusätzlich ist Hydrorise Implant: starr, um die Implantatposition korrekt zu übertragen, präzise und hydrokompatibel, formstabil bis zu zwei Wochen und besitzt eine hohe elastische Rückstellung, die gegen Verformungen beim Entfernen schützt.

Hydrorise Implant wurde so konzipiert, dass es sicher ist: biokompatibel, röntgenopak, stabil. Zusätzlich bietet es eine optimale Verarbeitungszeit, eine kurze Mundverweildauer und einen angenehmen Minzduft. **Halle 11.3, Stand E10**



Hydrorise Implant ist die Lösung für ein funktionales und harmonisches Lächeln.

Bild: Dentalheld

officina di dentifricio [new idea company]

Zahnpflegeprodukte mit wertvollen veganen Ingredients und exklusivem Geschmack

Die Zahnpflegeprodukte von officina di dentifricio [new idea company] sind neue, innovative Produkte mit wertvollen veganen Ingredients und exklusivem Geschmack.

Freuen Sie sich auf die ersten Sorten:

- 01 IBIZA - ORANGE**
- 02 CAPRI - LIMONE**
- 03 PROVENCE - LAVENDEL**
- 04 KALABRIEN - BERGAMOTTE**
- 05 BRÜSSEL - CHOCOLAT**
- 06 MADAGASKAR - VANILLE**
- 07 STEIERMARK - SAUERKIRSCH**

In Deutschland entwickelt, hergestellt und abgefüllt. Professionelle Lifestyle Zahnpflege für Ihre Zahngesundheit.

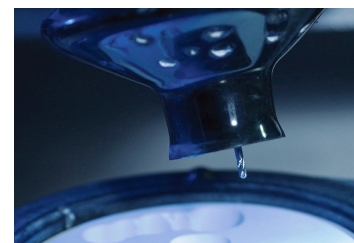
Halle 5.2, Stand D100



Bild: officina di dentifricio [new idea company]

Hufschmied Zerspanungssysteme Werkzeuge mit Biss

Die auf werkstoffspezifische Fräswerkzeuge spezialisierte Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH stellt auf der IDS 2019 aus. In Halle 3 zeigt Hufschmied Lösungen, mit denen die Herstellungszeiten von Zahnprothesen und Implantaten deutlich verkürzt werden. Messepartner ist die Primacon GmbH, an deren Mikropräzisionsbearbeitungszentrum PRIMACON CNC 500 die Zerspanung verschiedener anspruchsvoller Materialien der Dentaltechnik demonstriert wird.



An Ronden idealisierte Zähne demonstriert Hufschmied, welche extrem hohe Oberflächengüte mit seinen Werkzeugen erreicht werden kann.

Bild: Hufschmied

Hufschmied und Primacon führen auf der IDS eine Reihe sogenannter Merlontests vor. Es werden Ronden idealisierter Zähne gefräst, an denen sich insbesondere die Bearbeitung feiner Kanten und eine extrem hohe Oberflächengüte zeigen lassen. Beide Aussteller demonstrieren an Beispielkonstellationen die schnelle, kosteneffiziente und nachbearbeitungsfreie Zerspanung typischer Dentalwerkstoffe. So werden Merlonkörper und Brücken, Kronen und Teilkronen aus Zirkoniumoxid-Keramik hauptsächlich mit dem HC 720 bearbeitet, einem dreischneidigen Fräswerkzeug, das speziell für dieses Material entwickelt wurde. Es beweist sein Können an den dünnwandigen Präparationsgrenzen der Kronen. Aus Chrom-Cobalt und Titan werden mit Hilfe der Vollradiuswerkzeuge HC 632 und HC 634 Stege, Kronen und Überwurfbauteile gefräst.

Halle 3, Stand M20

Zantomed Highlights und Neuprodukten

Neues für die zahnärztliche Praxis hält das Dentalunternehmen Zantomed ab März für seine Kunden exklusiv bereit samt spannender Tri Hawk Jubiläums-Aktion.

Auf der IDS zeigt sich die Zantomed GmbH als Spezialist „zum Anfassen“ und als kompetenter Partner mit prozessoptimierenden Workflows für Praxen. Besondere Aktionen hält Zantomed seinen Standbesuchern und Zahnmedizinern bereit wie bspw. eine 100+50 Aktion anlässlich dem 50-jährigen Firmen-Jubiläum des Vertriebspartners Tri Hawk. Darüber hinaus werden Standbesucher noch mehr entdecken und ausprobieren können als in den Jahren zuvor. Im Bereich der Oralchirurgie stellt Zantomed exklusiv Smartact als einfache, sichere und einhändige Fixation von Barrieremembranen geführter Knochenregeneration auch in herausfordernden Situationen vor. Eine Vielzahl an Produkten selber testen – ein Messebesuch bei Zantomed lohnt sich. Dabei begegnet Zantomed seinen Kunden auf Augenhöhe, betont Geschäftsführer Benjamin Hatzmann.

„Der Kunde steht bei uns im Mittelpunkt. Wir verstehen die Workflows und Bedürfnisse der Anwender und möchten ihnen mit unseren Produkten einen echten Mehrwert bieten. Daher arbeiten wir dienstleistungsorientiert und sind beständig bemüht uns zu verbessern.“

Come and see

Weitere Produktneuheiten für die Praxis können sich die Besucher direkt am Messestand zeigen und erläutern lassen.

Live-Demos und die Möglichkeiten zu Expertengesprächen mit den beiden Hersteller-Firmen Scorpion und B.A.R.D. laden zu einem Besuch ein.

Halle 11.2, Stand Q29

Zuverlässig trifft innovativ

EURUS von Takara Belmont verkörpert zeitgemäße Ergonomie

Die Behandlungseinheit bildet das Herzstück jeder zahnärztlichen Praxis. Takara Belmont – als globaler Player im Dentalmarkt mit fast 100 Jahren Erfahrung – weiß um



diese enorme Bedeutung und vereint in seiner neuen Behandlungseinheit EURUS höchste Qualität und spricht wörtliche Zuverlässigkeit mit außer gewöhnlichem Bedienkomfort, hoher Eleganz sowie zeitgemäßer Ergonomie. Die Neuentwicklung feiert bei der IDS 2019 in Köln ihre Weltpremiere.

Die elegante Optik der EURUS kann durch unterschiedliche Kunstlederfarben individualisiert werden, die in vier Farbthemen gegliedert sind: Warm, Kühl, Erde und Vitamin. Doch nicht nur optisch lässt sich die Behandlungseinheit passgenau abstimmen: Eine sinnvolle Auswahl von Patientenstühlen, Speifontänen und Arztelementen wird den Bedürfnissen jedes Praxisteam gerecht.

Bild:

Belmont Takara
Company Europe GmbH

Dass bei der Neuentwicklung der EURUS besonderer Wert daraufgelegt wurde, die Bedürfnisse von Behandler und Patient gleichermaßen zu berücksichtigen, zeigt sich bereits an der Gestaltung des Patientenstuhls: Der hydraulische Mechanismus gewährleistet eine sanfte und leise Bewegung und bietet Patienten so ein komfortables Gefühl, dazu ist er bis 200 kg belastbar.

Patientenstuhl bietet Patienten ein komfortables Gefühl

Die verfügbare Knickstuhl-Variante vereinfacht zudem das Ein- und Aussteigen für Kinder sowie ältere oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig passt sich das neuartige Doppelachsen-Kopfstützen-System mit seiner Feinabstimmung allen Patienten von Klein bis Groß an, oder man wählt sofort die elektrohydraulische Variante.

Das Arztelement kann vom Behandler dank flexiblem Arm mit 50% weniger Kraftaufwand im Vergleich zum vorherigen Modell bewegt werden. Das neue Schwingbügel-System von Belmont verringert zudem die Belastung auf die Handgelenke von Zahnarzt bzw. Assistenz.

Eine weitere Besonderheit bildet die Place-Ablage mit liegenden Instrumenten: Damit kann der Zahnarzt ein Handstück nehmen und sofort mit der Behandlung des Patienten beginnen, ohne dass das Handstück neu gegriffen werden muss. Beim Zurücklegen ist es nicht erforderlich, erneut zur Ablage zu sehen.

Für noch bessere Übersicht im Workflow sorgt auch das Bedienfeld der Einheit in Form eines innovativen Touchpanels: Wird z. B. ein Handstück entnommen, zeigt das Display nur die dafür erforderlichen Informationen an, damit sich der Zahnarzt bestmöglich auf die Behandlung konzentrieren kann. Auch viele weitere Funktionen lassen sich damit schnell nutzen und der Behandler wird dabei jederzeit über kurze Bildschirmbefehle geführt.

Halle 11.2, Stand Q10 / R19

Sunstar Deutschland GmbH: GUM® ActiVital® Sonic Schallzahnbürste
**Für eine effektive Mundpflege –
Aktiv und Vital**

Die meisten Patienten wissen es: Die gründliche Pflege der Zähne ist nicht nur aus optischen, sondern auch aus gesundheitlichen Gründen eine absolute Notwendigkeit. Doch leider geschieht die tägliche Prophylaxe nicht immer mit der nötigen Sorgfalt und Ausdauer. Vor allem schwer zugängliche Bereiche wie Interdentalräume, Zahnfleischrand oder der Bereich der hinteren Backenzähne werden oftmals in der Putzroutine vernachlässigt.

Um die Zähne deutlich effektiver zu reinigen, kann eine Schallzahnbürste, wie die GUM® ActiVital® Sonic Schallzahnbürste, Patienten in der häuslichen Prophylaxe unterstützen. Denn Schallzahnbürsten unterscheiden sich von konventionellen elektrischen Zahnbürsten durch die deutlich höhere Frequenz ihrer Schwingungen sowie die Art der Bürstenkopfbewegung.

Die batteriebetriebene GUM® ActiVital® Sonic Schallzahnbürste reinigt mit 12.000 Schwingungen/Min. die Zähne und stimuliert zusätzlich sanft das Zahnfleisch. Die mikrofeinen Borstenspitzen kommen im Vergleich mit einer Handzahnbürste deutlich tiefer unter den Zahnfleischrand und entfernen bis zu 50 % mehr Plaque im Interdentalraum.

Der Griff der Schallzahnbürste ist ergonomisch geformt und Bürstenkopf sowie Batterie sind austauschbar. Die GUM® ActiVital® Sonic Schallzahnbürste ist in den Farben weiß und schwarz ab sofort auch im Müller Drogeriemarkt erhältlich. **Halle 5.2, Stand A030/B31**



Bild:
Sunstar Deutschland GmbH

**VITA YZ SOLUTIONS:
Zirkondioxid für alle Fälle**

Zahnlabore müssen effizient und wirtschaftlich arbeiten und jederzeit auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden eingehen können. Mit dem Zirkondioxid VITA YZ SOLUTIONS in vier verschiedenen Transluzenzstufen können jetzt alle festsitzenden Indikationsbereiche von der Einzelkrone bis zur weitspannigen Brücke situationsgerecht mit einem Materialsystem abgedeckt werden. Alle Transluzenzstufen sind als weiße, uneingefärbte Variante (White) verfügbar und können vor dem Sintern infiltriert werden. Die voreingefärbten Color- und Multicolor-Varianten bieten eine absolut farbtreue Basis nach dem VITA classical A1–D4-Farbstandard. Denn die Farbe muss stimmen. Immer!

**„VITA ENAMIC
multiColor EMC-16“ mit
langem, chromatischem Hals**

Kleiner Unterschied mit großer Wirkung: 6 mm mehr Hybridkeramik ermöglichen ab jetzt noch mehr Konstruktionsfreiheit für Labor und Praxis. Mit einer dickeren basalen Schicht im chromatischen Halsbereich bietet das neue, polychromatische VITA ENAMIC multiColor EMC-16 (16 x 18 x 18 mm) ab jetzt noch mehr individuelle Spielräume beim Positionieren der Krone im virtuellen Block. Farbsättigung und Transluzenz können innerhalb der verfügbaren 18 mm Gesamthöhe noch patientengerechter am PC reproduziert werden. An den Vorteilen des biomimetischen, dualen Netzwerks von VITA ENAMIC ändert sich dabei natürlich nichts. Vor allem für lange Frontzahn- und Abutmentkronen ist diese hybridkeramische Variante damit das Material der Wahl. **Halle 10.1, Stand D10**



Bild: VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH

CleanImplant Foundation
**Transparenz
und Sicherheit für
Implantologen**

Organische Rückstände, die sich massenhaft auf steril verpackten Implantaten zahlreicher Hersteller fanden, stehen im Verdacht, das frühe Stadium der Osseointegration zu beeinflussen oder sogar mitursächlich für Periimplantitis zu sein. Aber wie kann der Praktiker wissen, welche Implantate von derartigen Verunreinigungen nicht betroffen sind?

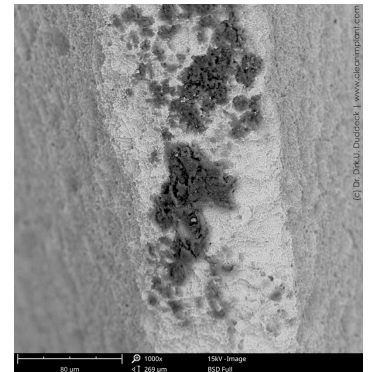


Bild: CleanImplant Foundation
CIF GmbH

Die CleanImplant Foundation hat eine strenge Analyseprozedur entwickelt, die neutrale Ergebnisse durch ein akkreditiertes Prüflabor sicherstellt. Diese Ergebnisse sind Grundlage für ein neues weltweit etabliertes Qualitätssiegel, die „Trusted Quality Mark“. CleanImplant überprüft live, d. h. vor Ort mit einem eigens installierten Rasterelektronenmikroskop fragliche Implantatmuster. Experten des Prüflabors demonstrieren Analysemethoden im REM, die Teil des Vergabeverfahrens für die Qualitätsauszeichnung sind. Auf der IDS in Köln können sich Zahnärzte selbst ein Bild über ihr verwendetes Implantatsystem und die Transparenz des Prüfverfahrens machen (Halle 11.1 B20/C21). Ein Vortrag am Mittwoch, 13.3.19 um 17 Uhr in der Speakers Corner Passage 4/5 zeigt, dass steril nicht gleichbedeutend mit sauber ist.

Halle 11.1, Stand B20/C21

RUNDAS GmbH

Einmalartikel, Praxisbedarf und dental-chirurgische Produkte

Die RUNDAS GmbH ist ein Groß- und Einzelhandel für Praxisbedarf und Hygieneartikel wie Einmalhandschuhe, Mundschutz und Desinfektionsmittel. Im Internet kann bequem 24/7 online bestellt werden. Zu den über 13.000 Kunden in Deutschland zählen vor allem Zahnarzt- und KFO-Praxen sowie Dentalkliniken und Dentallabore.



Aus dem RUNDAS-Basis-Sortiment: Artikel für die dentale Praxis in vielen Farben

Bild: RUNDAS GmbH

Das Sortiment wird kontinuierlich auch in Richtung der dentalen Chirurgie erweitert. Hierbei legt der service- und praxisorientierte Anbieter großen Wert auf Anregungen aus der Ärzteschaft. Mit einer erfahrenen Anwendungsberaterin ist RUNDAS jetzt verstärkt vor Ort präsent und nimmt den Puls der dentalen Praxis auf. Auf der IDS können Anwender das Team und - insbesondere auch neue - Artikel kennenlernen. Als Alleinimporteur hat RUNDAS Ora-Aid im Programm. Das neuartige, eugenolfreie Pflaster haftet durch hydrophiles Polymer stark an der Mundschleimhaut. Es schützt orale Wunden und unterstützt den Heilungsprozess. Die Anwendung ist einfach: Nach individuellem Zuschnitt des Pads wird es auf die Wunde appliziert und für wenige Sekunden ange-drückt – fertig. Ora-Aid schützt die Wunde für bis zu 24 Stunden vor äußeren, mechanischen Reizen und Einflüssen. Die Kunden sind überzeugt vom Sortiment, vom Preis-Leistungs-Verhältnis und vom Service.

Halle 2.1, Stand D40

EVIDENT GmbH

Praxisorganisation: Alles aus einem Guss

Neuester Coup von EVIDENT ist der Organisationsmanager. Er integriert die Mitarbeiter ins Praxismanagement und setzt neue Maßstäbe in Aufgaben- und Urlaubsplanung, die er smart mit wesentlichen Programmteilen vernetzt.



Mit dem Orga-Manager erhalten Sie alles aus einem Guss.

Die Personalakte, den Aufgabenplaner den Urlaubsplaner und die neue Arbeitszeitverwaltung.

Bild: EVIDENT GmbH

Dreh- und Angelpunkt ist die elektronische Personalakte mit Einsatzzeiten, Urlaubsanspruch, Zuordnung zu Praxen, Standorten und Personengruppen, Tätigkeitsprofil etc. Auf dieser Basis entfalten Aufgaben- und Urlaubsplaner ihre wohltuende Wirkung. Der Aufgabenplaner schafft klare Verhältnisse, gerade auch für jene Tätigkeiten, die nicht direkt mit Patienten zu tun haben, etwa solche rund um Material, Sterilisation, Unterweisungen etc. Dafür und auch für patientenbezogene Aufgaben leistet das Tool beste Assistenz. **Halle 11.2, Stand O30**

Young Innovations Europe GmbH

Zeit sparen, Effizienz erhöhen

Auf der IDS präsentiert der Dentalkonzern Young Innovations sein umfangreiches Sortiment mit den Marken American Eagle, Young, Microbrush®, DryTips® und Zooby®.

Bei American Eagle stehen schärfreie Parodontalinstrumente mit XP® Technologie im Mittelpunkt. Sie haben dünne, scharfe Klingen, die nicht nachgeschliffen werden müssen, das spart Zeit und verringert die Verletzungsgefahr. Die Instrumente behalten über die gesamte Lebensdauer ihre Form und Funktionalität. Extrafeine Arbeitsenden vereinfachen den Zugang zu Zahnzwischenräumen und Parodontaltaschen, dadurch wird die Therapie besonders schonend. Mit den rasiermesserscharfen Klingen werden Beläge nicht mehr abrasiv weggeraspelt sondern sanft „rasiert“, der Behandler kann den Kraftaufwand reduzieren und behält seine taktile Sensibilität. XP® Instrumente sind jederzeit einsatzbereit, besonders haltbar und deshalb kostengünstig.

**Bild:** American Eagle

Die Reinigung und Sterilisation von Handinstrumenten wird mit den neuen Galaxie Instrumentenkassetten besonders sicher und effizient. Sie sind in drei Größen erhältlich, bestehen aus korrosionsgeschütztem Edelstahl und sind mit lebensmittelechten Silikon-schienen ausgestattet. Das innovative Design schützt die hochwertigen Tools und garantiert die Stabilität und Festigkeit des Gehäuses. Ein lasergeschnittenes Muster optimiert den Wasserdurchfluss und erhöht die Effizienz im RDG/Thermodesinfektor, abgerundete Kanten und geschlitzte Ecken reduzieren die Trocknungszeit. **Halle 11.2, Stand P58**

Kulzer GmbH

Ein Dentalunternehmen zum Anfassen

Als kompetenter Partner für maßgeschneiderte analoge und digitale Workflows in Dentallaboren und Zahnarztpraxen stellt Kulzer auf der IDS eine Reihe von Produktinnovationen vor und präsentiert sich als Unternehmen zum Anfassen.



Der Intraoralscanner cara i500 erlaubt puderloses Scannen und dank seiner bei den Hochgeschwindigkeitskameras ist der Aufnahmevorgang schnell und gewährleistet eine hohe Detailgenauigkeit.

Bild: Kulzer GmbH

Ein abwechslungsreiches Programm, Live-Demonstrationen und geführte Touren: Was erwartet die Besucher auf dem Kulzer-Stand? Kulzer in nur wenigen Minuten: In einer fünfminütigen Tour präsentieren die Dentalexperten von Kulzer Besuchern die wichtigsten Neuprodukte und Highlights auf dem Messestand, der dieses Jahr in die drei Kompetenzbereiche Chairside-Lösungen, Kronen- und Brücken-Workflow und Prothesenherstellung gegliedert ist.

Als Experte für Abformungen stellt Kulzer den neuen Intraoralscanner cara i500 vor. Das Gerät ist intuitiv zu bedienen, leicht und schnell und bietet einen attraktiven Einstieg in die digitale Abformung.

„Lassen Sie Ihr Talent strahlen“ mit HeraCeram Saphir – Kulzer stellt eine neue Metallkeramik vor, die dank modernster Herstellungsverfahren eine natürliche Ästhetik und brillante Opaleszenz auf Metallgerüsten ermöglicht.

Kulzer stellt auf der IDS 2019 in Köln sein das optimierte cara Print System vor. Das 3D-Drucksystem für den 3D-Drucker cara Print 4.0 enthält ab sofort einige neue Komponenten und Funktionen, um die effizienzsteigernden Eigenschaften des 3D-Drucks für Dentallabore weiter zu verbessern.

*HeraCeram® Saphir –
die neue Metallkeramik*

Bild: Kulzer GmbH



Außerdem präsentiert Kulzer eine neue Zahnlinie – Delara ist eine moderne, flexibel einsetzbare Zahnlinie für den täglichen Gebrauch. Gemeinsam mit Zahntechnikern entwickelt, bietet die Zahnlinie einzigartige Schichtung, ansprechende Ästhetik und ist im Arbeitsalltag einfach zu handhaben.

An der Demothek wird eine Vielzahl an Vorträgen und Live-Demonstrationen renommierter nationaler und internationaler Referenten aus Labor und Praxis geboten. Besucher können sich hier mit den Dentalexperten austauschen.

Halle 10.1, Stand A10/C19

Zahnarzt-Helden Neue Freiheit: Technischer Service zum Monatstarif

Endgültig vorbei sind die Zeiten, in denen Zahnärzte jährlich 10.000 Euro und mehr für Reparaturarbeiten in ihrer Praxis zahlen müssen. Das Bielefelder Startup Zahnarzt-Helden stellt passend zur IDS ein neues Abo-Modell für technischen Service vor: Bereits ab 99 Euro pro Monat können Zahnärzte unbegrenzt viele Reparaturen und Problembehebungen an ihren Geräten vornehmen lassen. Keine zusätzliche Berechnung für Arbeitszeit und Ersatzteile, keine Anfahrtkosten, keine bösen Überraschungen. Zahnärzte haben die Wahl, ob sie allein die Techniker-Flatrate buchen oder zusätzlich ihr Wunschgerät im Komplettpaket mieten möchten.

Das Team der Zahnarzt-Helden hat im Laufe seines ersten Jahres gemerkt, dass in puncto technischer Service eine hohe Unzufriedenheit herrscht. „Zu teuer und schlecht organisiert“ lautet das homogene Urteil der Zahnärzte.

Mit seinem Abo-Modell möchte das junge Startup nun genau diesen Kritikpunkten entgegenwirken: „Ein monatlicher Festpreis schützt vor unerwarteten Kosten. Teilweise werden ja allein Anfahrtkosten von bis zu 100 Euro berechnet“, erklärt Carsten Janetzky, Mitgründer von Zahnarzt-Helden. „Außerdem sind wir über eine Technik-Hotline ständig erreichbar. Mehr als die Hälfte aller Probleme lassen sich ganz einfach per Telefon lösen“, so Janetzky.

Ihre IDS-Premiere möchten die Zahnarzt-Helden nicht nur für die Vorstellung des neuen Abo-Modells nutzen, sondern auch, um ihrem Onlineauftritt ganz analog ein Gesicht zu geben.

Halle 11.1, Stand C40

SUN Oberflächentechnik PANTHER Stone der diamantierte Schleifsteine

Der Name PANTHER steht für perfekten Glanz auf allen keramischen Oberflächen.

Diese qualitativ hochwertige Oberflächenprodukte sind rotierende Instrumente im Premiumsegment. Mit der neuen PANTHER Stone wird die PANTHER Familie nun um diamantierte Schleifsteine erweitert. Panther Stone wurde in Zusammenarbeit mit namhaften Meinungsbildnern der Branche speziell für die hohen Erwartungen an die Bearbeitung von vollkeramischen Werkstoffen entwickelt. Besondere Eigenschaften dieser Serie sind das hervorragende Schliffbild, eine ausserordentlich lange Standzeit und die anwendungsfreundlichen Geometrien in allen Bereichen der Bearbeitung.

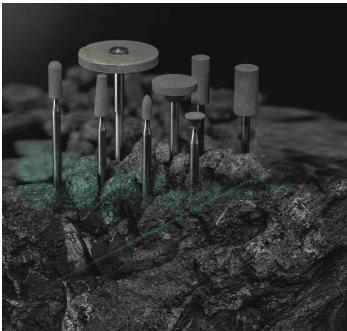


Bild: SUN Oberflächentechnik GmbH

Panther Stone ist optimal auf eine systematische Vorgehensweise in Verbindung mit dem zweistufigen Panther Premium Finish abgestimmt. Diese Hochleistungsinstrumente sind für die Bearbeitung von Zirkon, Lithiumdisilikat und Verblendkeramik geeignet. Die offene Struktur der neu entwickelten keramischen Bindung, sorgt bei korrekter Anwendung für eine gute Kühlung der keramischen Oberfläche, die für eine schonende, aber dennoch effiziente Bearbeitung notwendig ist. Ein spezieller, schnittfreudiger Diamant ist verantwortlich für einen weichen Schliff und eine besonders feine Oberflächenvorbereitung.

Halle 11.3, Stand H80

proDente auf der IDS 2019

Rund um Zahnmedizin und Zahntechnik

„3D ist in. Als Kontrast zu diesem Trend verbinden wir bei unserer diesjährigen Aktion am Messestand den Charme eines historischen Bohrers mit der digitalen Welt“, schmunzelt Dirk Kropp, proDente Geschäftsführer. „Wer mit unserem Retro-Handbohrer einen Zahn präpariert, kann ein Foto von der Aktion in die sozialen Medien hochladen und an unserem Gewinnspiel teilnehmen.“



proDente ist auch dieses Jahr wieder bei der weltweit größten Dentschau vertreten. Besucher finden den Messestand wie gewohnt auf der Passage V2 zwischen den Hallen 10 und 11.

Bild: Initiative proDente e.V.

Den Bohrer stellt das Dentalhistorische Museum aus Zschadraß zur Verfügung. Zu gewinnen bei der Selfie-Aktion gibt es ein iPad Pro.

Neue Kurzfilmreihe mit der Hochschule Macromedia

proDente erweitert den kostenfreien Film-Service mit einer Kurzfilm-Reihe rund um Zahnmedizin und Zahntechnik. Sie wurde in Kooperation mit der Hochschule Macromedia in Köln umgesetzt. proDente stellt diese Filmreihe erstmals auf der IDS vor. Zahnärzte und Zahntechniker, die Mitglied einer Innung des VDZI sind, können die Filme mit entsprechendem Copyrightverweis für ihre eigene Arbeit nutzen.

Preisverleihungen proDente und unterstützende Verbände

Bereits zum 14. Mal vergibt proDente den Journalistenpreis „Abdruck“. Er zeichnet Journalistinnen und Journalisten für ihr besonderes Engagement im Bereich Zahntechnik und Zahnmedizin aus. Die Preisverleihung findet im Rahmen der IDS am Dienstag, den 12. März 2019 (12.00 Uhr im Nördlichen Sitzungszimmer im Congress-Centrum Ost), statt. **Passage, Halle 10 + Halle 11, Stand V02**

Salli Systems

Neu: Ein kleiner Sattelstuhl

Salli Systems stellt einen neuen, kleinen Sattelstuhl vor. Salli Small SwingFit und Salli Small MultiAdjuster sind Teil der Salli-Produktfamilie: Handgefertigt in Finnland mit zehnjähriger Garantie.



Die neuen kleineren Stühle sind eine Antwort auf die Wünsche der Kunden. Der Sitz ist etwa vier Zentimeter schmaler als beim traditionellen Salli, sodass es nun für jeden leicht ist, das passende Modell zu finden.

Der zweigeteilte, anatomisch und ergonomisch geformte Sitz ermöglicht Sie in einer natürlichen aufrechten Position zu sitzen. Es kommt kein unangenehmer Druck ins Genitalbereich und darum muss man sich nicht mit einem gekrümmten Rücken nach hinten lehnen.

Halle 11.3, Stand E78

Bild: Salli Systems

Ortho Caps GmbH: Das TwinAligner® System

Unsichtbare Zahnkorrektur - Orthocaps®

Vorbei sind die Zeiten, in denen man Fehlstellungen nur mit sichtbaren Metallspangen behandeln konnte. Das neuartige orthocaps TwinAligner® System bringt Ihr Lächeln ganz unauffällig in Form. Mit durchsichtigen, herausnehmbaren Kunststoffschienen - sogenannten Alignern -, die Ihre Zähne sanft, aber effektiv in die richtige Position bewegen. Immer mehr Patienten legen heutzutage Wert darauf, beim Zahnarzt ganzheitlich behandelt zu werden. Das umfasst auch die Korrektur von schief stehenden Zähnen. Ein Anspruch, dem Sie jetzt gerecht werden können. Mit dem fortschrittlichen TwinAligner-System® von orthocaps, das sich problemlos in Ihren Praxisalltag integrieren lässt.

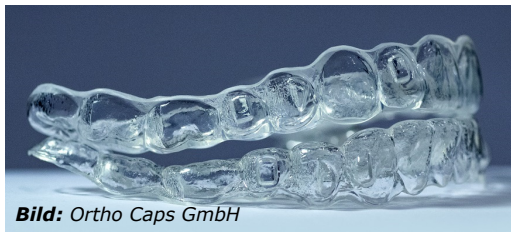


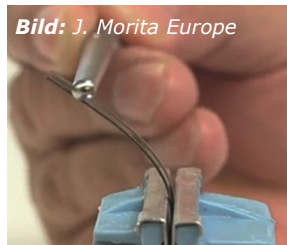
Bild: Ortho Caps GmbH

Entwickelt wurde der orthocaps Aligner auf Basis langjähriger Praxiserfahrung - herge-, stellt wird er aus biokompatiblen Hochleistungsmaterialien mit allerneuester Technologie. Das Ergebnis: ein unsichtbares, hocheffektives und gut verträgliches Behandlungssystem, das bei fast jeder Indikation eine erfolgreiche Zahnkorrektur ermöglicht. Darüber hinaus bietet der orthocaps Aligner gleich zwei Innovationen, die Ihnen und Ihren Patienten die Behandlung leichter machen. **Halle 2.2, Stand E50/F51**

J. Morita Europe GmbH

Fest wie Metall, elastisch wie Gummi

Für die Verwendung als Aktivbögen in festsitzenden Zahnsparungen gibt es eine ganze Menge unterschiedlicher Drähte von diversen Herstellern. Mit dem GUMMETAL Premium-KFO--Draht bietet Morita einen äußerst biokompatiblen Titan-Niobium-Draht mit hervorragenden physikalischen Eigenschaften an - für weniger Bogenwechsel dank hoher Elastizität, bei gleichzeitiger Verformbarkeit und Festigkeit. Das bedeutet auch: eine deutlich schonendere Therapie für den Patienten.



Halle 10.2, Stand R40/S49

Hager & Meisinger GmbH

Neuheit „rootEX“: Es kann losgehen!

Der patentierte rootEX Wurzelrest-Entferner, eine Weltneuheit, wird in diesem Jahr in Serie gehen, nachdem der versierte Dentalhersteller Meisinger in Neuss und die rootEX GmbH & Co KG einen Kooperationsvertrag unterzeichnet haben.

Mehr als 300 Zahnärzte in Deutschland, Österreich und Schweiz haben bisher die Prototypen getestet und für gut befunden. Die darüber hinaus durchgeführte Marktanalyse überrascht mit höheren Absatzzahlen als ursprünglich erwartet.

Halle 10.1, Stand F20/G29

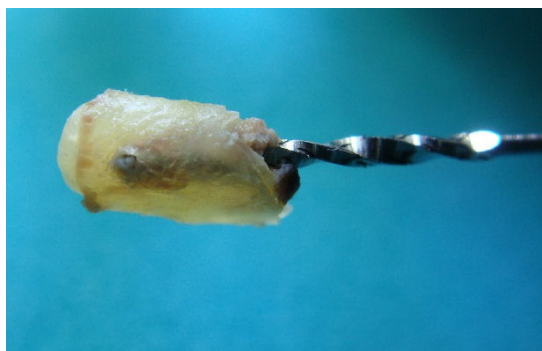


Bild: Hager & Meisinger GmbH

Carl Martin GmbH
Steri-Wash Trays -
Fixierung unterschiedlicher Instrumente

Eine völlig neu gestaltete Tray Serie die für die Fixierung unterschiedlichster Instrumente fast alle Möglichkeiten einer optimalen Lagerung offen hält.

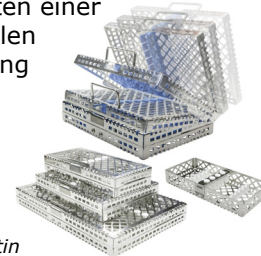


Bild:
Carl Martin GmbH

Horizontale und vertikale Befestigungsmöglichkeiten der Silicone erlauben multiple Lagerungsvarianten im Tray. Hochwertiges und stabiles Edelstahlmaterial tragen zu einer einwandfreien und verwindungssteifen Anwendung bei. Viele Öffnungen am Tray sorgen für eine weitestgehend, spülschattenfreie Aufbereitung. Die Oberflächen sind elektropoliert und daher sehr angenehm in der Handhabung. Die Silicone werden in 7 Farben angeboten.

Halle 10.2, Stand N20/O21

DOCERAM Medical Ceramics
Nacera Pearl
Q³ Multi-Shade (UHT)

Echt im Farbcharakter, einfach und präzise in der Fertigung und natürlich in der Transluzenzwirkung: Nacera Pearl Q³ Multi-Shade definiert die Farb- und Passgenauigkeit von CAD/CAM-Restaurationsmaterialien neu. So verfügt die neue hoch Yttriumstabilisierte Zirkoniumdioxid-Serie, mit der die Firma DOCERAM Medical Ceramics ihr bewährtes mehrfarbiges Nacera Pearl Multi-Shade-System erweitert, nicht nur über eine ultrahohe Transluzenz, sondern auch über eine naturidentische Lichtdynamik und eine Farbwiedergabe, die dem Vita-Farbsystem exakt entspricht.

Halle 3.2, Stand D40/E49

edelweiss dentistry – beautiful innovation you can trust.

Mit Funktion und Ästhetik die Zukunft der Zahnmedizin gestalten

Die dentale Denkfabrik edelweiss dentistry ist bekannt als Vorreiter für das einzige biomechanische Direkt-Veneer-System, welches die Nachteile organischer Füllstoffe, die üblicherweise in Zusammenhang mit Komposit verwendet werden, überwunden hat. Durch das neue Konzept des Lasersinterns hat diese Technologie es ermöglicht, die natürlichen Defizite des herkömmlichen Komposits zu drastisch zu reduzieren und gleichzeitig dessen Ästhetik und Funktion zu perfektionieren.

Die Produktpalette reicht von hauchdünnen Front- und Okklusal-Schmelzschalen über Wurzelkanalstifte mit Aufbau bis hin zu einer Neuheit in der Kinderzahnheilkunde, bei welcher anstelle konventioneller Metallkronen oder Zirkonkronen nun anorganische Komposit-Kronen angewendet werden. Dies ermöglicht eine sichere und einfache Behandlung, die ein gesundes Lächeln für Kinder erschafft.

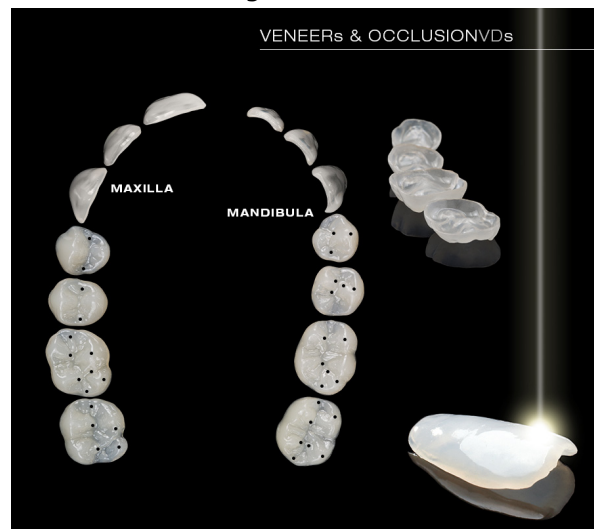


Bild: edelweiss dentistry

Noch nie war es möglich, die natürliche Form und die jugendliche Luminanz eines Zahns in nur einer Sitzung so einfach und perfekt zu erreichen. Das vielseitige Einsatzgebiet, sowie das zeit- und kostensparende Verfahren machen das edelweiss DIRECT SYSTEM zu einer soliden Investition in die Zukunft und dies im besten Interesse des Patienten. **Halle 11.3, Stand D68 - E69**

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute über **PRODUKTNEUHEITEN VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de **NEWS**“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die **neuesten Entwicklungen, Neuheiten & Trends der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de **NEWS**“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW ME

Fachdental Leipzig 2019 | Fachdental Südwest 2019
 id infotage Stuttgart 2019 | WID 2019 | Implant expo 2019
 COMPAMED 2019 | id infotage München 2019 | ADF 2020